

**ORGANISATION FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT
DER EISENBAHNEN
(OSShD)**



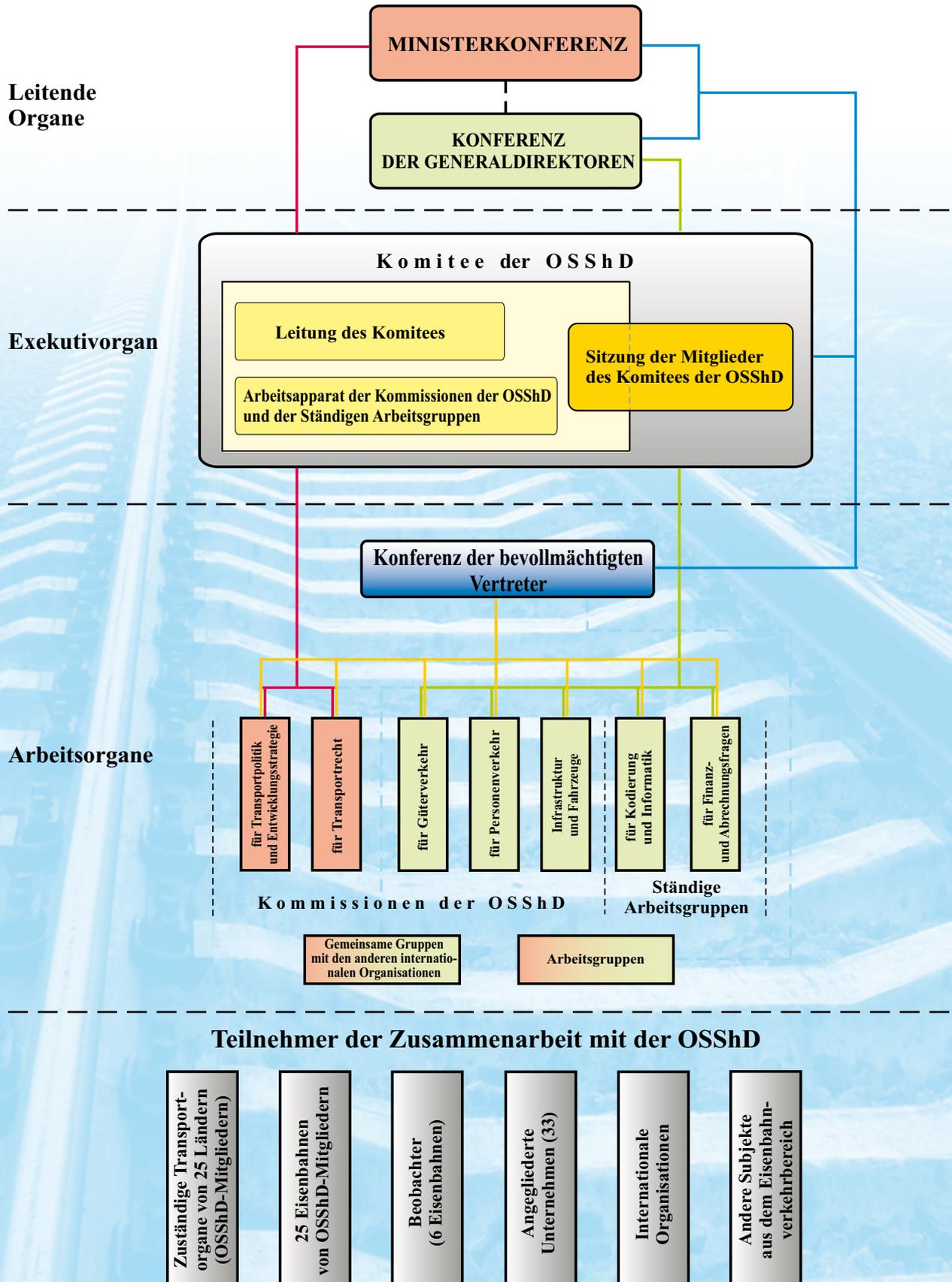
BERICHT
über die Tätigkeit der OSShD für 2008

**Warschau
2009**

Struktur

der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD)

(Stand: 31. Juli 2009)



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Einleitung..... | 4 |
| Statistik..... | 7 |
| Aktueller Stand der Aktivitäten der OSShD..... | 10 |
| Tätigkeit der leitenden Organe der OSShD..... | 30 |
| Teilnahme der Beobachter und angegliederten Unternehmen an den Arbeiten der OSShD..... | 31 |
| Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen..... | 32 |
| Tätigkeit des Komitees der OSShD..... | 35 |
| Information über die Teilnahme der OSShD-Mitglieder an den im Rahmen der OSShD geltenden Vereinbarungen und Abkommen..... | 38 |

Der Bericht wurde am 24. April 2009 von der XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen angenommen (Russische Föderation, Moskau, 20.-24. April 2009).

Genehmigt am 5. Juni 2009 von der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Republik Kasachstan, Astana, 2.-5. Juni 2009).

HERAUSGEBER

Komitee der Organisation
für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen

REDAKTIONSKOLLEGIUM

Doz. S. Kabenkov (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Wang Yangqi
Dr.-Ing. A. Glonti
Dr.-Ing. M. Hrebacka
Dipl.-Ing. A. Mamytov
Dipl.-Ing. N. Nosenko
Dipl.-Ing. A. Radzhabov
Dipl.-Ing. A. Tvetcov
unter Teilnahme von Dipl.-Ing. H. Seiler (DB AG)

REDAKTION

Chefredakteur: S. Kabenkov
Redakteur: Wang Yangqi
Sekretär: L. Filipiak, T. Korniluk

Anschrift: 00-681 Warszawa, ul. Hoża 63/67

Telefon: (+4822) 657-36-17;

(+4822) 657-36-18

Fax: (+4822) 621-94-17;

(+4822) 657-36-54

e-mail: osjd@osjd.org.pl

Druck: „PAB-Font s.c.“,

03-214 Warszawa, ul. Krasnobrodzka 2/1

Tel./Fax: (+48 22) 675-65-17

e-mail: biuro@pabfont.pl

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|--|
| ADB | Automatic Data Base |
| CCTT | Coordinating Council for Tran-Siberian Transportation |
| CIT | Internationales Eisenbahntransportkomitee |
| ERA | European Railway Agency |
| ETT | Einheitlicher Transittarif |
| IT | Informationstechnologie |
| ITC | Komitee für Binnenverkehr |
| KGD | Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) |
| MTT | Internationaler Transittarif |
| NHM | Harmonisiertes Güterverzeichnis |
| OSShD | Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen |
| OTIF | Zwischenstaatliche Organisation für den Internationalen Eisenbahnverkehr |
| PGW | Vorschriften für die Nutzung der Güterwagen im internationalen Eisenbahnverkehr |
| PPW | Vorschriften für die Nutzung der Personenwagen im internationalen Eisenbahnverkehr |
| SAG | Ständige Arbeitsgruppe |
| SAG KI | Ständige Arbeitsgruppe für Kodierung und Informatik |
| SAG F | Ständige Arbeitsgruppe für Finanz- und Abrechnungsfragen |
| SMGS | Abkommen über den internationalen Eisenbahngüterverkehr |
| SMPS | Abkommen über den internationalen Eisenbahnpersonenverkehr |
| STEI | Scientific, Technical and Economical Information |
| TSI | Technical Specifications for Interoperability |
| UIC | Internationaler Eisenbahnverband |
| UNECE | United Nations Economic Commission for Europe |
| UNESCAP | United Nations Economic and Social Commission for Asia and the Pacific |
| USS | Uniform Search System |
| ZAG | Zeitweilige Arbeitsgruppe |



Teilnehmer der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD
(Republik Kasachstan, Astana, 2.-5. Juni 2009)



Teilnehmer der XXIV. Sitzung der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen
 (Russische Föderation, Moskau, 20.-24. April 2009)

Einleitung

Im Jahre 2008 konzentrierte sich die Tätigkeit der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD) auf die Erfüllung der Hauptaufgabe, die den Ausbau des internationalen Eisenbahnverkehrs zwischen Europa und Asien, die Weiterentwicklung der normativen und rechtlichen Grundlagen und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit betraf.

Die Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer arbeiteten aktiv an der Reformierung und Weiterentwicklung der Verwaltungsstruktur und der Verbesserung der technischen Ausstattung.

Entsprechend den von der OSShD in Zusammenarbeit mit den Ministerien und Eisenbahnen erarbeiteten Maßnahmen und Empfehlungen wurden umfangreiche Arbeiten zur Sanierung von Eisenbahnstrecken und zur Modernisierung der Infrastruktur der OSShD-Verkehrskorridore durchgeführt, wodurch die Güterbeförderung bei den Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer auf 5,6 Mrd. Tonnen und die Personenbeförderung auf mehr als 4 Mrd. Passagiere gesteigert werden konnte. Zu diesem Ergebnis trug die aktive und zielgerichtete Arbeit aller Eisenbahnen der OSShD bei.

So begannen die Chinesischen Eisenbahnen am 1. August 2008 mit dem Betrieb der Hochgeschwindigkeitsstrecke Peking – Tianjin, auf der die Züge mit einer Geschwindigkeit bis zu 350 km/h verkehren. 2008 wurden 3369 Streckenkilometer neu verlegt und 2856 km zweigleisig ausgebaut. In Betrieb gingen 1600 km Neubaustrecke, 1790 km zweigleisige Strecke und 2630 km elektrifizierte Strecke. Ein Durchbruch gelang im Bereich der technischen Innovation: Es erfolgte die Aufnahme der Serienfertigung von Triebwageneinheiten einheimischer Produktion für Fahrgeschwindigkeiten bis zu 350 km/h und die Inbetriebnahme von sechsachsigen und achtsachsigen elektrischen Hochleistungslokomotiven mit 7200 kW bzw. 9600 kW.

Von den Russischen Eisenbahnen wurden im Jahre 2008 die neue Eisenbahnstrecke Lobnja – Flughafen Scheremetjewo in Betrieb genommen, 103,3 km Hauptstrecke zweigleisig ausgebaut und die Sanierungsarbeiten an den Strecken Moskau – Sankt Petersburg, Sankt Petersburg – Buslowskoje, Moskau – Nishni Nowgorod fortgeführt, um sie an den Hochgeschwindigkeitsverkehr anzupassen. Im Jahre 2008 der Reisezugwagenbestand vergrößerte sich um 1042 Wagen, 1883 Wagen wurden für den Containerverkehr beschafft und 564 Wagen modernisiert.

Die Eisenbahn Rumäniens modernisierte und sanierte erfolgreich die Eisenbahnstrecken, die Bestandteil der Eisenbahnverkehrskorridore sind. Gearbeitet wird an dem Projekt einer Hochgeschwindigkeitsstrecke Budapest - Bukarest - Constanza.

Die Litauischen Eisenbahnen sanierten auf der Strecke Vilnius – Klaipeda 64 Brücken und modernisierten die Eisenbahninfrastruktur auf den Strecken Kužiai – Mažeikiai, Vilnius – Stasilos. Es wurden 34 neue moderne Lokomotiven Siemens ER 20 CF gekauft.

Die Polnischen Staatsbahnen arbeiteten erfolgreich an der Erneuerung und Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur, so dass insgesamt 600 km Gleis, 36 Brücken, 40 Hochbahn, 5 Tunnel modernisiert und 250 km Strecke elektrifiziert werden konnten.

Mit der Erschließung von Investitionen



Mit 350 km/h können die KZD-Hochgeschwindigkeitszüge von Peking nach Tianjin in eine halbe Stunde den Zielstadt erreichen



Ein Elektrozug der Russischen Eisenbahnen von Moskau nach Flughafen Scheremetiewo

für die Umsetzung der Maßnahmen des Programms für die Entwicklung der Weißrussischen Eisenbahnen bis 2010 konnte der Investitionsplan für das Anlagekapital mit 105,2 % erfüllt, 793 Kesselwagen und 5 Reisezuglokomotiven beschafft werden.

Die Eisenbahn der Islamischen Republik Iran nahm die neuen Eisenbahnlinien Meymand – Sirjan (66 km), Sirjan – Golgohar (50 km), Kazard – Parvadeh (42 km) und Sagheh – Mohammadi (38 km) in Betrieb. Der Zugang zu dem größten iranischen Grenzbahnhof Sarachs wurde ausgebaut, wodurch die Gesamtlänge des Abschnittes von 23 km auf 52 km stieg. Zwei neue Bahnhöfe wurden auf der Strecke Sistan – Meybod, vier auf der Strecke Badrud – Shurab sowie drei auf der Strecke Ardakan – Chadormalou eröffnet. Für die Modernisierung des Fahrzeugparks wurden 150 Siemens-Reisezugloks, 70 Elektroloks und 750 Drehgestelle der Spurweite 1435 mm gekauft. Die Anzahl der Normalspur-Drehgestelle soll auf insgesamt 6000 Stück erhöht werden.



Präsident Turkmenistans Gurbanguly Berdimukhamedov prüft während der Arbeitsreise am 25.06.2008 den Baulauf der Arbeiten auf der Eisenbahnstrecke Uzen – Kyzylgaia – Bereket – Etrek – Gorgan, die Kasachstan, Turkmenistan und Iran verbindet

Bulgarien und Russland verzeichnen Erfolge im internationalen Eisenbahn-Fährverkehr zwischen dem bulgarischen Hafen Warna und dem russischen Hafen Kaukasus. Damit Fahrgeschwindigkeiten von 160 bis 200 km/h erreicht werden können, werden die Eisenbahnstrecken Plowdiw – Swilengrad und Widin – Sofia modernisiert und saniert.

In der Ukraine wurde die Verbindung Poltawa – Kremetschug – Burty – Koristowka erfolgreich modernisiert. Auf dieser Strecke sind 152,6 km Gleis (abgewinkelte Länge) elektrifiziert und 21 km zweigleisig ausgebaut.

Die Elektrifizierung wurde auf den Strecken Debalzewo – Lugansk und Grebenka – Poltawa, Ljubotin – Poltawa fortgesetzt. Damit stieg die Länge der elektrifizierten Linien auf 9729 km. Die Arbeiten des 1. Bauabschnittes der Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Dnepr in Kiew sind abgeschlossen. Ein Gleis der Brücke wurde für den Verkehr freigegeben.

2008 wurden von der Ukrsalisnyzja 1930 Güterwagen, 180 Reisezugwagen und 54 Triebfahrzeuge beschafft.

Im Moldova wurde der Bau einer neuen Strecke mit Freigabe für den Verkehr auf dem 50 km langen Abschnitt Cahul – Giurgiulesti, der die Landesmitte mit dem sich rasch entwickelnden Hafen an der Donau verbindet, abgeschlossen.

Entsprechend dem auf der XXX. Tagung der Ministerkonferenz bestätigten "Programm zur Entwicklung des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrsnetzes für den Personenverkehr" arbeiteten die Eisenbahnen Chinas, Russlands, Polens, Tschechiens, Kasachstans, der Ukraine und andere an dessen Umsetzung.

Die Reisegeschwindigkeit der Züge wurde 2008 auf vielen Relationen stufenweise angehoben, so dass sich die Fahrtzeiten auf einer Reihe von Eisenbahnstrecken der OSShD-Mitgliedsländer erheblich verkürzten.

2008 wurden bei den Eisenbahnen der Republik Belarus, Kasachstans, Chinas, Lettlands, Litauens, Polens, Russlands, der Ukraine, Tschechiens und anderer Länder weitere neue Strecken für den Containerverkehr eingerichtet, wodurch bis zu 216 Containerganzzüge im Regelverkehr auf den Eisenbahnstrecken der OSShD-Mitgliedsländer fahren können.

Die Arbeiten zur Vorbereitung einer internationalen Konferenz über die Erleichterung des Grenzübertritts im Eisenbahnverkehr unter Schirmherrschaft Vereinten Nationen wurden fortgesetzt. Dabei wurden zahlreiche Dokumente, Maßnahmen und Empfehlungen ausgearbeitet, die auf die Reduzierung der Grenzübertrittszeit im Eisenbahnverkehr gerichtet sind.

Große Aufmerksamkeit galt den Arbeiten zur Revision des SMGS und SMPS, die im



Neue Lokomotive ER20CF, hergestellt von Siemens, der LG (Litauische Eisenbahnen) für den Güterverkehr



Alstom Prima DE43CAC - Güterlokomotive der Iranischen Eisenbahn (RAI)



Chişinău Bahnhof nach der Rekonstruktion
(Eisenbahn Moldovas)

Relevanz erlangten Fragen der Verbesserung der Finanz- und Abrechnungstätigkeit der OSShD-Mitgliedsländer, die sich vor allem auf den Abbau der gegenseitigen Verbindlichkeiten richtete.

Einen bedeutenden Platz in der Tätigkeit der OSShD nahm die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen ein, vor allem mit UNECE, UNESCAP, OTIF, CIT, UIC, CCTT u.a.

Eine positive Wirkung auf die Tätigkeit der OSShD ging von den Beobachtern und angegliederten Unternehmen der OSShD aus. Die Anzahl der angegliederten Unternehmen der OSShD stieg im Berichtsjahr auf 28.

Die Zeitschrift der OSShD feierte 2008 ihr 50-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit wurden 300 Ausgaben veröffentlicht.



TEP 150 – sechssächsige Hauptliniendieselelektrolok,
hergestellt von Luganskwagenbaufabrik, für Personenverkehr
(Ukrainische Eisenbahnen)

Zusammenhang mit der Strukturreform im Eisenbahnwesen der OSShD-Mitgliedsländer durchgeführt wurden.

Einen wichtigen Schritt zur Harmonisierung der beiden Rechtssysteme und zur Erleichterung der Grenzübergangsverfahren stellten die gemeinsam mit dem CIT durchgeführten Arbeiten zum CIM/SMGS-Einheitsfrachtbrief dar, die dazu führten, dass 2008 der Verkehr von Güterzügen mit diesem Frachtbrief auf weitere Relationen ausgedehnt werden konnte.

Gearbeitet wurde an der Harmonisierung der Vorschriften für die Beförderungen gefährlicher Güter mit den RID-Vorschriften.

Erfolgreich wurden die Fahrpläne für den internationalen Verkehr erstellt und abgestimmt, die Beförderungsmengen vereinbart und realisiert und die PPW geändert und weiterentwickelt.

Eine Reihe von Merkblättern zu technischen Fragen der Eisenbahnen aus den Bereichen Fahrzeuge, Lichtraumprofile, Fernmeldesysteme, Datenübertragung und Eisenbahnsicherungstechnik, Energieversorgung, Zugförderung, Organisation der Beförderungen nach der papierlosen Technologie, Kodierung sowie wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Informationen wurden ausgearbeitet und verabschiedet.

Im Dezember 2008 fand aus diesem Anlass eine Jubiläumssitzung des Redaktionskollegiums der "Zeitschrift der OSShD" und ein internationales Seminar zum Thema "Die Rolle von Eisenbahnfachpublikationen bei der Entwicklung der Eisenbahnen" statt.

Im Oktober 2008 erfolgte der neue Internetauftritt der OSShD, der die Mitgliedsländer der OSShD wesentlich besser über die Tätigkeit der OSShD informiert.

Aufgrund der koordinierten Arbeit bei der Umsetzung der auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Eisenbahnverkehrs gerichteten Komplexpläne konnten die meisten OSShD-Mitgliedsländer das Beförderungsaufkommen im Personen- und Güterverkehr erhöhen.

Statistik

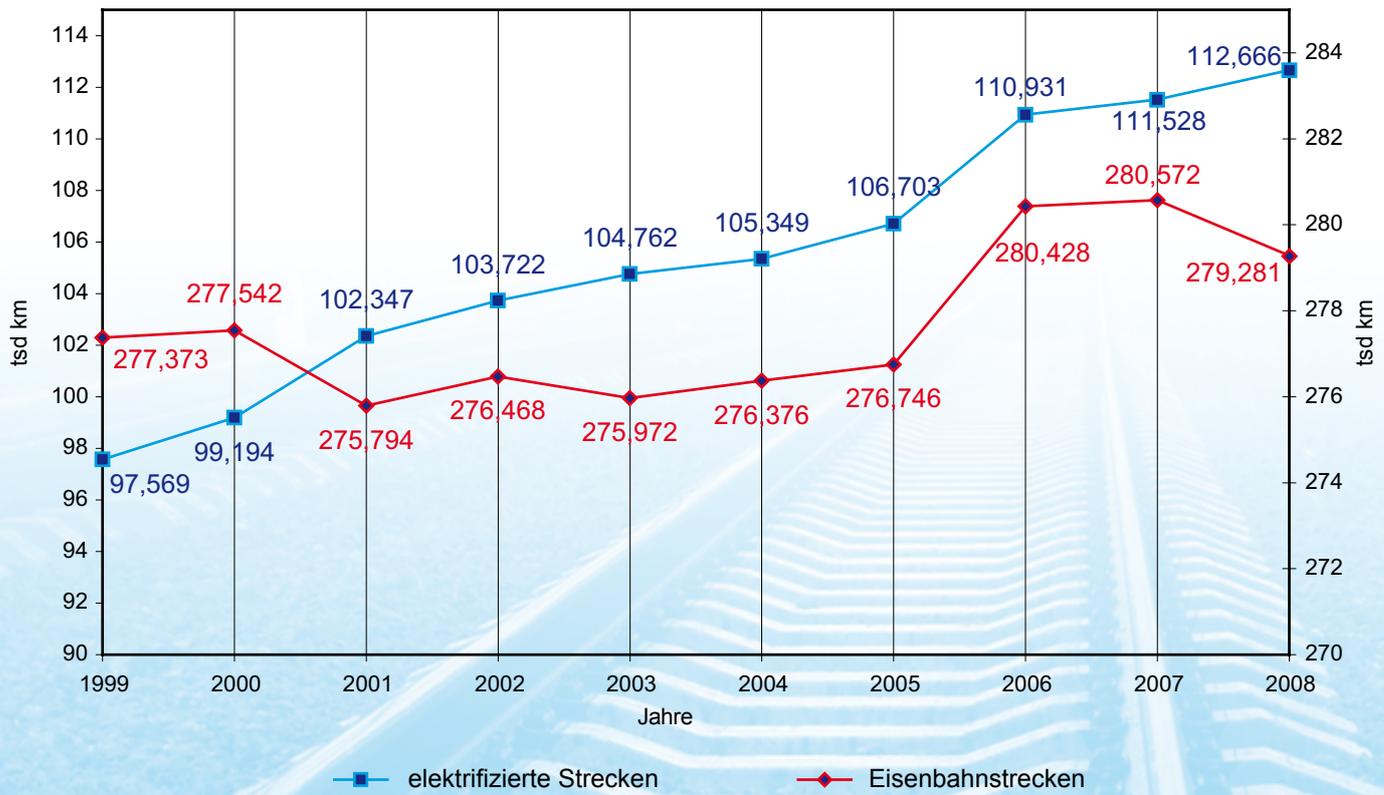
Hauptkennziffern der Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD für 2008

| Nr. | Land | Bahn | Kennziffern | | | | | | | | | | | |
|-------|--------------------|--------------------|--|---------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------|-------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|---------------|-----------------------------------|------------|
| | | | Gesamtfläche des Landes in tausend km ² | Bevölkerungszahl in Mill. | Betriebslänge in km | | Triebfahrzeuge | | | | | Personenwagen | Triebwagen und Triebwagenanhänger | Güterwagen |
| | | | | | Summe | darunter elektrifiziert | Dampflokomotiven | Diesellokomotiven | Elektrolocomotiven | Dieseltriebwagenzüge | Elektrotriebwagenzüge | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 11/15 | 11/13 | 22/4 | 22/5 | 23/16+19 | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1 | Aserbaidtschan | AZ 0057 | 86,6 | 8,7 | 2 099,1 -0,2 | 1 271,2 -0,2 | 14 | 237 | 186 | 1 | 72 | 725 | 144 | 22 104 |
| 2 | Weißrussland | BC 0021 | 207,6 | 9,7 | 5 491,0 -3,00 | 898,0 | ... | 748 | 67 | 445 | 270 | 1 704 | 1 309 | 24 937 |
| 3 | Bulgarien | BDZ 0052 | 111,0 | 7,6 | 4 144,0 1,0 | 2 827,0 21,0 | 4 | 298 | 263 | 25 | 72 | 1 380 | 0 | 12 173 |
| 4 | Ungarn | MAV 0055 | 93,0 | 10,0 | 7 643,3 | 2 573,0 | 11 | 501 | 460 | 350 | 55 | 675 | 191 | 12 614 |
| 5 | Vietnam | VZD 0032 | 331,7 | 86,2 | 2 347,0 | 0,0 | 0 | 319 | 0 | 0 | 0 | 947 | 72 | 4 758 |
| 6 | Georgien | GR 0028 | 69,7 | 4,6 | 1 523,6 10,6 | 1 523,6 10,6 | 0 | 138 | 197 | 3 | 77 | 282 | 132 | 12 970 |
| 7 | Iran | RAI 0096 | 1 648,0 | 71,0 | 6 950,0 -1 646,0 | 148,0 | | 623 | 8 | - | - | 1 509 | 80 | 21 726 |
| 8 | Kasachstan | KZH 0027 | 2 717,0 | 15,8 | 14 205,4 | 4 143,5 | 30 | 1 127 | 595 | 10 | 77 | 2 060 | - | 94 898 |
| 9 | China | KZD 0033 | 9 600,0 | 1 328,0 | 63 975,0 338,5 | 25 007,0 960,4 | 89 | 11 041 | 6 206 | 0 | 0 | 41 679 | 1 536 | 584 961 |
| 10 | KDVR | ZC 0030 | 122,7 | 48,8 | 4 400,0 | 0,0 | | | | | | | | |
| 11 | Kirgisien | KRG 0059 | 198,5 | 5,3 | 417,2 | - | 2 | 49 | - | - | - | 447 | - | 2 101 |
| 12 | Lettland | LDZ 0025 | 84,6 | 2,3 | 2 263,3 -1,7 | 257,4 | 3 | 197 | 0 | 41 | 105 | 0 | 0 | 8 796 |
| 13 | Litauen | LG 0024 | 65,3 | 3,3 | 1 765,0 -1,0 | 122,0 | 4 | 256 | - | 69 | 31 | 143 | 220 | 13 918 |
| 14 | Moldova | CFM 0023 | 34,0 | 3,7 | 1 157,1 3,5 | 0,0 | 2 | 152 | 0 | 31 | 0 | 399 | 103 | 8 140 |
| 15 | Mongolei | MTZ 0031 | 1 531,0 | 2,7 | 1 810,0 | 0,0 | 0 | 125 | 0 | 0 | 0 | 284 | 1 | 3 080 |
| 16 | Polen | PKP 0051 | 312,7 | 38,1 | 19 627,0 208,0 | 11 856,0 25,0 | 20 | 1 883 | 1 677 | 98 | 951 | 4 111 | 3 113 | 74 408 |
| 17 | Russland | RZD 0020 | 17 075,4 | 140,0 | 85 194,0 39,0 | 43 086,0 175,0 | 198 | 9 105 | 8 857 | 324 | 7 206 | 26 931 | 0 | 403 492 |
| 18 | Rumänien | CFR 0053 | 237,5 | 21,7 | 10 777,0 | 3 974,0 -5,0 | 0 | 1 047 | 741 | 566 | 30 | 2 987 | 26 | 47 908 |
| 19 | Slowakei | ZSR 0056 | 48,0 | 5,4 | 3 629,2 | 1 577,6 | 0 | 405 | 331 | 2 | 0 | 0 | 0 | 28 146 |
| 20 | Tadschikistan | TDZ 0066 | 143,1 | 7,4 | 616,0 | 0,0 | 0 | 55 | 0 | 0 | 0 | 345 | 9 | 2 404 |
| 21 | Turkmenistan | TRK 0067 | 488,1 | 5,2 | 3 095,1 14,4 | 0,0 | 0 | 352 | 0 | 0 | 0 | 485 | 0 | 14 125 |
| 22 | Usbekistan | UTI 0029 | 447,2 | 27,6 | 4 229,60 | 589,0 | 0 | 253 | 57 | 0 | 19 | 693 | 0 | 23 464 |
| 23 | Ukraine | UZ 0022 | 603,7 | 46,1 | 21 675,7 -197,5 | 9 752,0 81,4 | 52 | 2 545 | 1 855 | 325 | 1 589 | 7 633 | 0 | 192 166 |
| 24 | Tschechien | CD 0054 | 78,9 | 10,5 | 9 430,0 -57,0 | 3 078,0 18,0 | 23 | 898 | 893 | 735 | 130 | 2 262 | 2 299 | 41 152 |
| 25 | Estland | EVR 0026 | 45,2 | 1,4 | 816,2 | 130,7 | 0 | 104 | 0 | 32 | 26 | 45 | 147 | 16 226 |
| | Summe ± zu 2007 | OSShD | | | 279 280,8 -1 291,4 | 112 666,0 1 138,2 | 1 083 | 31 835 | 22 385 | 3 057 | 10 710 | 97 726 | 9 382 | 1 670 667 |

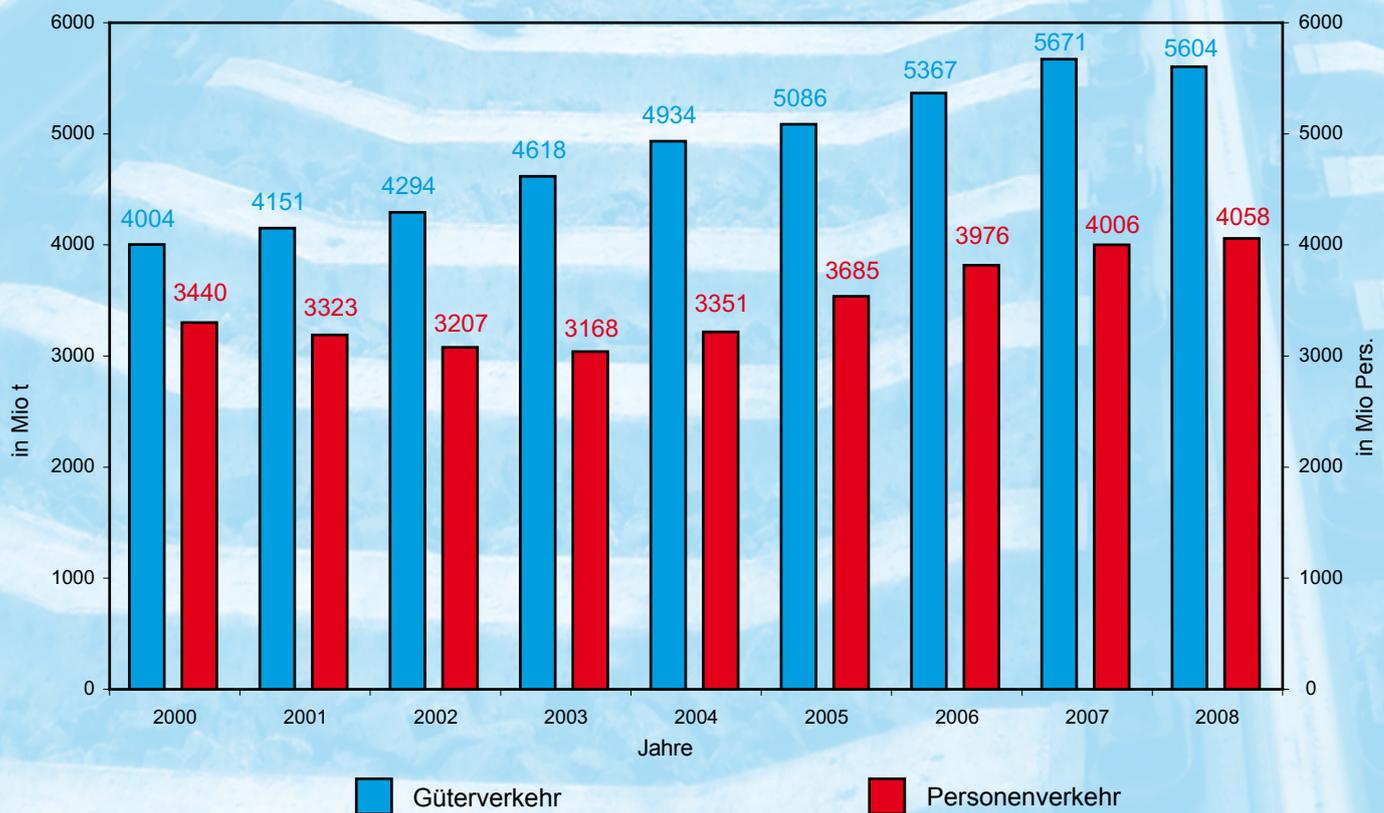
Hauptkennziffern der Eisenbahnen der Mitgliedsländer der OSShD für 2008

| Nr. | Land | Bahn | Kennziffern | | | | | | | | |
|-------|--------------------|--------------------|---------------------|--|--------------------|--------------------|---------------------------|----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|--|
| | | | Eisenbahnpersonal | Bruttotonnenkilometerleistung der Züge in Mill. Tonnenkilometern | | | | Personenverkehr | | Güterverkehr | |
| | | | | Summe | Reisezüge | Güterzüge | Summe Personen in tausend | Summe Personenkilometer in Mill. | Summe Tonnen in tausend | Summe Tonnenkilometer in Mill. | |
| | | | | ± in % zu 2007 | ± in % zu 2007 | ± in % zu 2007 | ± in % zu 2007 | ± in % zu 2007 | ± in % zu 2007 | ± in % zu 2007 | |
| 31/21 | 42/19 | 42/20 | 42/21 | 51/3 | 51/15 | 61/11 | 61/18 | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | |
| 1 | Aserbaidshon | AZ 0057 | 31 316,0 -0,5 | 27 717,3 24,6 | 2 486,8 -5,6 | 19 264,0 -1,4 | 6 375,0 -3,4 | 1 046,8 -5,6 | 27 433,8 -3,0 | 10 021,4 -3,6 | |
| 2 | Weißrussland | BC 0021 | 77 958,0 0,4 | 110 327,0 1,5 | 20 165,0 -1,1 | 89 380,0 2,1 | 87 993,0 -5,0 | 8 188,0 -12,6 | 147 172,0 4,4 | 48 994,0 2,2 | |
| 3 | Bulgarien | BDZ 0052 | 16 658,0 -51,2 | 13 407,0 -9,3 | 5 241,0 -4,5 | 8 166,0 -12,1 | 33 758,0 1,4 | 2 335,0 -3,7 | 17 590,0 -12,8 | 4 030,9 -14,4 | |
| 4 | Ungarn | MAV 0055 | 37 106,0 | 34 758,0 | 16 498,0 | 18 260,0 | 143 300,0 | 8 590,0 | 44 521,0 | 8 933,0 | |
| 5 | Vietnam | VZD 0032 | 30 179,0 | 13 131,0 1,3 | 5 660,0 -1,7 | 7 471,0 3,6 | 11 334,0 -2,1 | 77 358,6 | 8 480,0 -6,3 | 4 167,0 7,1 | |
| 6 | Georgien | GR 0028 | 7 189,0 4,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3 415,6 -12,0 | 674,5 -12,8 | 21 201,6 -4,6 | 6 529,4 -5,8 | |
| 7 | Iran | RAI 0096 | 12 467,0 -2,9 | 53 217,0 80,9 | 17 752,0 | 35 465,0 | 26 225,0 50,8 | 15 312,0 -27,1 | 33 044,0 3,3 | 20 540,0 | |
| 8 | Kasachstan | KZH 0027 | 81 328,0 2,6 | 405 386,0 5,2 | 31 704,0 2,0 | 370 876,0 5,6 | 16 649,0 -1,5 | 14 450,0 1,0 | 268 890,0 3,2 | 214 907,0 7,1 | |
| 9 | China | KZD 0033 | 2 055 304,0 | 4 251 255,0 3,4 | 671 696,0 5,1 | 3 560 788,0 2,5 | 1 371 173,0 6,5 | 740 030,0 7,3 | 2 626 175,0 0,1 | 2 257 696,0 2,1 | |
| 10 | KDVR | ZC 0030 | | | | | | | | | |
| 11 | Kirgisien | KRG 0059 | 5 425,0 5,0 | 1 851,1 4,2 | 199,7 9,1 | 1 651,4 3,6 | 646,4 48,4 | 90,2 50,6 | 7 736,3 12,0 | 945,5 11,4 | |
| 12 | Lettland | LDZ 0025 | 13 520,0 -0,7 | 34 010,0 5,9 | 2 111,0 3,6 | 31 692,0 5,9 | 26 767,0 -2,4 | 951,0 -3,3 | 56 061,0 7,5 | 17 704,0 5,8 | |
| 13 | Litauen | LG 0024 | 10 717,0 1,7 | 28 994,0 2,6 | 1 557,0 6,6 | 27 362,0 2,3 | 5 063,0 -2,4 | 398,0 -2,7 | 54 970,0 2,7 | 14 748,0 2,6 | |
| 14 | Moldova | CFM 0023 | 13 168,0 -1,3 | 6 258,0 -6,9 | 1 358,0 1,3 | 4 752,0 -10,5 | 5 763,0 3,1 | 486,0 3,9 | 11 006,0 -7,3 | 0,0 | |
| 15 | Mongolei | MTZ 0031 | 15 026,0 0,6 | 16 954,0 -0,2 | 2 498,0 3,4 | 14 456,0 -0,8 | 4 359,0 -2,8 | 1 400,0 -0,4 | 14 647,0 4,1 | 8 261,0 -1,2 | |
| 16 | Polen | PKP 0051 | 121 663,0 -1,5 | 112 349,0 -6,8 | 29 280,0 -0,6 | 82 203,0 -8,8 | 223 279,0 6,2 | 17 958,0 5,1 | 141 947,0 -7,5 | 39 209,0 -10,0 | |
| 17 | Russland | RZD 0020 | 854 200,0 -10,3 | 4 132 805,0 1,1 | 407 612,0 -1,2 | 3 677 018,0 1,2 | 1 295 568,0 1,2 | 175 872,0 1,4 | 1 304 672,0 -3,0 | 1 857 853,0 -1,0 | |
| 18 | Rumänien | CFR 0053 | 63 275,0 -1,7 | 36 462,0 -9,2 | 15 645,0 -12,7 | 19 458,0 -12,4 | 75 343,0 -12,1 | 6 877,0 -7,3 | 44 477,0 -10,3 | 9 002,0 -11,7 | |
| 19 | Slowakei | ZSR 0056 | 10 498,9 -69,8 | 18 237,4 -31,7 | 0,0 | 18 237,4 -10,6 | 0,0 | 0,0 | 44 525,0 -18,5 | 8 922,0 -5,9 | |
| 20 | Tadschikistan | TDZ 0066 | 7 762,0 -1,2 | 2 565,6 1,4 | 159,1 7,1 | 2 406,5 1,0 | 833,5 5,9 | 0,0 | 14 544,2 0,1 | 1 281,5 0,6 | |
| 21 | Turkmenistan | TRK 0067 | 18 150,0 6,5 | 19 247,0 -5,9 | 3 225,0 10,9 | 16 022,0 -8,6 | 6 235,0 6,7 | 1 685,0 7,3 | 25 407,0 7,7 | 11 547,0 5,2 | |
| 22 | Usbekistan | UTI 0029 | 51 109,0 3,7 | 46 147,0 7,2 | 5 076,0 9,7 | 41 071,0 6,9 | 14 280,2 13,0 | 2 477,0 9,4 | 78 322,8 15,4 | 23 432,4 8,5 | |
| 23 | Ukraine | UZ 0022 | 364 189,0 0,8 | 518 960,0 -2,5 | 98 817,0 -0,5 | 408 294,0 -3,2 | 518 835,0 -0,5 | 53 056,0 -0,1 | 498 537,0 -3,0 | 257 006,0 -2,1 | |
| 24 | Tschechien | CD 0054 | 46 492,0 -15,0 | 53 231,0 -1,7 | 19 808,0 4,5 | 32 038,0 -5,9 | 175 188,0 -3,7 | 6 759,0 -1,4 | 86 161,0 -5,9 | 15 998,0 -6,1 | |
| 25 | Estland | EVR 0026 | 2 791,0 -9,9 | 11 547,0 -27,1 | 762,0 -5,4 | 10 613,0 -28,8 | 5 280,0 -3,1 | 273,9 0,3 | 26 272,0 -29,3 | 5 683,1 -30,3 | |
| | Summe ± zu 2007 | OSShD | 3 947 490,9 -2,8 | 9 948 816,4 1,9 | 1 359 310,6 2,8 | 8 496 944,3 1,7 | 4 057 662,7 1,3 | 1 136 268,0 12,0 | 5 603 792,7 -1,2 | 4 847 411,2 1,0 | |

Dynamik der Veränderung der Betriebslänge des Eisenbahnnetzes und der Länge der elektrifizierten Strecken



Dynamik der Veränderung des Beförderungsvolumens



1. Aktueller Stand der Aktivitäten der OSShD

1.1. Transportpolitik und Entwicklungsstrategie

Im Rahmen der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie wurden im vergangenen Jahr Arbeiten durchgeführt, um das Grenzübertrittsverfahren im internationalen Personen- und Güterverkehr zu vereinfachen, die Beförderungen zu vervollkommen und die Verkehrskorridore der OSShD auszubauen, Fragen der Eisenbahntransportpolitik zu lösen, Komplexmaßnahmen durchzuführen und die Wettbewerbsfähigkeit der Bahnen zu erhöhen.

Im Berichtsjahr erarbeitete die Kommission in Zusammenarbeit mit den federführenden Bahnen der Republik Litauen, der Republik Polen, der Republik Usbekistan und der Ukraine die Komplexpläne für die Entwicklung der vier Verkehrskorridore der OSShD (5,7, 8, 13), die auf der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Kiew, 10.-13. Juni 2008) bestätigt wurden.

Damit wurden die Komplexpläne für die Optimierung der Beförderungen und den Ausbau aller 13 Verkehrskorridore der OSShD bestätigt, für die künftig ein Monitoring eingerichtet werden soll.

Die vom Komitee der OSShD in Zusammenarbeit mit den Experten der OSShD-Mitgliedsländer für die Entwicklung der Verkehrskorridore durchgeführten Arbeiten wurden von der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) hoch eingeschätzt und zur weiteren Umsetzung empfohlen.

Es ist hervorzuheben, dass auf der Beratung der Kommission der vorgelegte Entwurf eines betriebstechnischen Datenblattes für den OSShD-Korridor Nr. 5 gebilligt und die Empfehlung ausgesprochen wurde, analoge Arbeiten zu den übrigen Verkehrskorridoren auszuführen. Dies wird zur Steigerung der Beförderungsmengen und Beseitigung von Engpässen im Eisenbahnverkehr zwischen Europa und Asien beitragen. Außerdem stimmte die Beratung der Kommission einen Zeitplan für die Bestätigung der betriebstechnischen Datenblätter der anderen OSShD-Verkehrskorridore ab.

Auch an der neuen Struktur des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrsnetzes für den Personenverkehr wurde gearbeitet. Die Arbeiten sehen die Festlegung der Termine für die Umsetzung der nationalen Programme zur Einführung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs in den OSShD-Mitgliedsländern vor.

Die Kommission behandelte Fragen der Eisenbahntransportpolitik, deren strategische Aufgabe darin besteht, die Entwicklung des Eisenbahnsystems der OSShD zu koordinieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Bahnen in Hinblick auf eine Steigerung des Anteils der Bahnen am internationalen Transitverkehr zu erhöhen.

Zum Thema „Analyse der Erfahrungen und Auswertung der Reformen im Eisenbahnsektor der OSShD-Länder“ wurden von der Republik Kasachstan Informationen über die Ergebnisse der Reformen im Personenverkehr zur Verfügung gestellt. Es wurde hervorgehoben, dass durch die Reformen neue Beförderer die Möglichkeit erhalten haben, Transportdienstleistungen zu erbringen, wobei aber weiterhin die Notwendigkeit besteht, staatliche Finanzhilfen für die Kompensation von Verlusten einzusetzen. Außerdem wurde auf die Problematik des Mangels an rollendem Material für das Erbringen von qualitätsgerechten Transportdienstleistungen hingewiesen.

Festgelegt wurden die grundlegenden Ziele und Aufgaben bei der Neustrukturierung



In der Steuerkabine des neuen Hochgeschwindigkeitszuges Sapsan (RZD AG)



Hochgeschwindigkeitsstrecke Chojnow – Okmiany
(Polnische Staatsbahnen – PKP)

des Bereichs Personenverkehr, die in der Gestaltung eines für den Staat und die Gesellschaft optimal funktionierenden Verkehrssystems bestehen.

Zu den Kriterien für die Bewertung der Ergebnisse der Eisenbahnreformen und ihrer Berechnungsmethodik wurde von der Republik Kasachstan eine Information vorgelegt und auf die zahlreichen Methoden zur Bewertung der Effektivität der Reform im Eisenbahnwesen verwiesen, so dass alle Ergebnisse dieser Untersuchungen als subjektiv und bedingt zu betrachten sind.

Der Vorschlag basierte auf der Analyse von offiziellen Informationen in der Zeitschrift der OSShD mit Festlegung von Qualitätskennziffern. Die Bewertungen zu diesen Kennziffern werden summiert und die Gesamtsumme in Punkten ermittelt, womit ein Vergleich des sich aus den durchgeführten Reformen ergebenden Nutzeffekts vorgenommen werden kann.

Die Kommission behandelte die Arbeitsergebnisse der Kontaktgruppe OSShD/ERA bei der Vergleichsanalyse der technischen Parameter der Eisenbahnsysteme 1435 mm und 1520 mm. Damit konnte die ERA der Europäischen Kommission empfehlen, das Eisenbahnsystem 1520 mm in die zu erarbeitenden TSI ebenbürtig dem System 1435 mm aufzunehmen. Dies zeugt von der Anerkennung der Notwendigkeit seitens der EU, das 1520-mm-System in die Gesetzgebung der EU einzubeziehen, was eines der Hauptziele der Arbeiten der Kontaktgruppe OSShD/ERA war.

Die TSI sind Dokumente, deren Anwendung für das gesamte Gebiet der EU verbindlich vorgeschrieben ist. Damit wird das 1520-mm-System in der technischen Gesetzgebung der EU ebenso wie das Eisenbahnsystem 1435 mm verankert sein. Die Kontaktgruppe OSShD/ERA wird ihre Arbeit fortsetzen, um Material für die Aufnahme der Hauptparameter des 1520-mm-Systems in den TSI der EU oder Vorschläge, die die Grundlage für die Erarbeitung der einzelnen TSI zum 1520-mm-System bilden können, vorzubereiten.

Fortgeführt wurden die Arbeiten zur der Erleichterung des Grenzübertritts im Eisenbahnverkehr. Am geeignetsten unter den gegenwärtigen Bedingungen ist hierfür die allgemeine Einführung von Informationssystemen und der elektronische Datenaustausch in einem den Beförderungspapieren entsprechenden Umfang zwecks Nutzung dieser Daten von allen am Beförderungsprozess beteiligten Seiten für die Verkürzung der Standzeiten der Züge auf den Grenzbahnhöfen.

Im Berichtsjahr wurden von einer Expertengruppe zusammen mit den Vertretern der Grenz- und Zollorgane, der Ministerien und Eisenbahnen, sowie der OTIF und DG TREN folgende Dokumente erarbeitet und abgestimmt:

- Entwurf der Anlage 9 „Erleichterung der Grenzübertrittsverfahren im grenzüberschreitenden Bahnverkehr“ zum aus dem Jahr 1982 stammenden internationalen Übereinkommen zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen, der sich gegenwärtig im Stadium der Abstimmung im Binnenverkehrsausschuss der UNECE in Hinblick auf die endgültige Beschlussfassung befindet. Dieser Entwurf der Anlage 9 wurde auf der 119. und 120. Sitzung der Arbeitsgruppe für Zollfragen, die den Verkehr betreffen (WP.30) behandelt. Nach der endgültigen Fertigstellung des Entwurfs wird er der internationalen Konferenz über die Erleichterung des Grenzübertritts im Eisenbahnverkehr unter der Schirmherrschaft der UNECE zur Prüfung und Zustimmung unterbreitet.
- Entwurf des Übereinkommens über die Erleichterung der Grenzübertrittsverfahren im grenzüberschreitenden Eisenbahnpersonenverkehr. Allerdings wurde unter Berücksichtigung der Auffassung einer Reihe von Staaten den OSShD-Mitgliedsländern vorgeschlagen, dem aus dem Jahr 1952 stammenden internationalen Übereinkommen über den Grenzübertritt von Personen und



Talgo Schnellzug Astana – Almaty
(Kazakstan temir zholy - KZH)



Sitzung der OSShD-ERA Kontaktgruppe am 06.02.2008



Taschkenter Bahnhof
(Usbekische Eisenbahnen – UTI)



Ein neuer RIC-Reisewagen Minsk – Amsterdam
(Weißrussische Eisenbahn – BC)

Gepäck im Eisenbahnverkehr beizutreten und anschließend in dieses Übereinkommen Änderungen und Ergänzungen aufzunehmen. Im Zusammenhang damit wurde der Vorschlag unterbreitet, diese Frage auf der internationalen Konferenz über die Erleichterung des Grenzübertritts im Eisenbahnverkehr unter der Schirmherrschaft der UNECE sachlich zu behandeln und den Aufruf an die OSShD-Mitgliedsländer zum Beitritt in den Entwurf der Erklärung der internationalen Konferenz aufzunehmen.

Die von Spezialisten der Republik Usbekistan entwickelte Software für die Erstellung der Tabellen zu den Hauptkennziffern der Tätigkeit der OSShD-Bahnen wurde zur Verbesserung der Ausgabe des „Bulletins der statistischen Daten der OSShD zum Eisenbahntransport“ verwendet, d. h. bei den Tabellen der statistischen Angaben für 2007 und bei der Zusammenstellung aller Daten zu den Eisenbahnen der OSShD. Die statistischen Daten 2007 wurden in der Ausgabe des „Bulletins der statistischen Daten der OSShD zum Eisenbahntransport“ des Jahres 2008 veröffentlicht, das an die OSShD-Mitgliedsländer verteilt wurde.

Die Analyse zeigt, dass insgesamt bei der OSShD das Wachstumstempo im Güterverkehr gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen ist und sich auf 5,67% beläuft, während die Gesamtbeförderungsleistung um 6,83% zugenommen hat. Das Personenbeförderungsvolumen verzeichnet ebenfalls einen Anstieg. Es wurden 4006 Millionen Personen und damit 0,73% mehr als 2007 befördert. Die Personenbeförderungsleistung (gemessen in Personen-

kilometer) ist um 4,88% gewachsen.

Die Betriebslänge der Eisenbahnstrecken wuchs um 144 Kilometer und beträgt derzeit insgesamt 280.572 Kilometer. Die Länge der elektrifizierten Strecken ist um 597 Kilometer gestiegen und beläuft sich gegenwärtig auf insgesamt 111.528 Kilometer.

Die Gesamtzahl der Dieselloks und Elektroloks betrug zum Ende des Berichtsjahres 55.438 Stück. Der Wagenbestand der OSShD-Mitgliedsländer zählte zum Ende des Berichtsjahres 96.217 Reisezugwagen und 1.835.715 Güterwagen. Der Personalbestand verringerte sich um 4,02% auf 2.004.862 Beschäftigte.



Teilnehmer der Sitzung der ZAG zur Statistik
(I. Kommission) im OSShD-Komitee

Auf einer Expertenberatung der ZAG für Statistik wurde entschieden, die Güterbeförderungsmengen (einschließlich des internationalen Güterverkehrs) auf den Abschnitten der 13 bestätigten Verkehrskorridore der OSShD darzustellen. Im Zusammenhang damit werden in Zukunft Methodiken für die Ermittlung der Güterbeförderungsmengen auf den Abschnitten der internationalen OSShD-Verkehrskorridore entwickelt.

Die internationale Zusammenarbeit der OSShD-Mitgliedsländer im Bereich der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Information (NTEI), die im Austausch und in der Verbreitung wissenschaftlich-technischer Informationen zu Problemen des Eisenbahnverkehrs sowie zu damit verbundenen Fragen der Wissenschaft und Technik besteht, ist auf

die Herausbildung eines einheitlichen Informationsraumes innerhalb der OSShD gerichtet, der für die Entwicklung und Erneuerung der geschäftlichen Beziehungen zwischen den Informationsstellen der OSShD-Mitgliedsländer notwendig ist. Das dabei zu entwickelnde Einheitliche Suchsystem (EPS) der OSShD für den Informationsaustausch im Internet wird zur Beseitigung des Informationsdefizits in den einzelnen teilnehmenden Ländern bei gleichzeitiger Schaffung eines einheitlichen Informationsraumes beitragen.

Im Rahmen des Themas wurde von der federführenden Seite der Russischen Föderation und der ZAG für technische, programmbezogene und informationelle Fragen der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Information (NTEI) der OSShD die aktualisierte Version des Katalogs der Informationsbestände der verteilten internationalen Datenbank der OSShD herausgegeben (5. Ausgabe) und den OSShD-Mitgliedsländern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist diese Version auf der Website der Zentren für wissenschaftlich-technische und ökonomische Information der OSShD unter der Rubrik „Katalog“ abrufbar. Der Katalog ist für ein zielgerichtetes Adressieren der Anfrage und ein leichteres Auffinden der Information in der Datenbank der OSShD konzipiert.

Die internationale Datenbank für wissenschaftlich-technische Information (Stand: 30. Dezember 2007) umfasst den Angaben der Informationszentren für NTEI zufolge 736.843 Dokumente. Im Jahre 2007 wurden in diese Datenbank insgesamt 89.000 neue Dokumente aufgenommen.

Stand 2007:

- Anzahl der registrierten Nutzer der internationalen Datenbank der OSShD: 15.927
- Anzahl der Informationsanfragen an die Datenbank der OSShD: 56.622
- Anzahl der Besucher der einzelnen Web-Seiten der Informationszentren via Internet: 1.487.343
- Gesamtumfang der ausgegebenen Dokumente (Anzahl der auf Anfrage der Nutzer gefundenen Dokumente in der Datenbank der OSShD): 404.668.

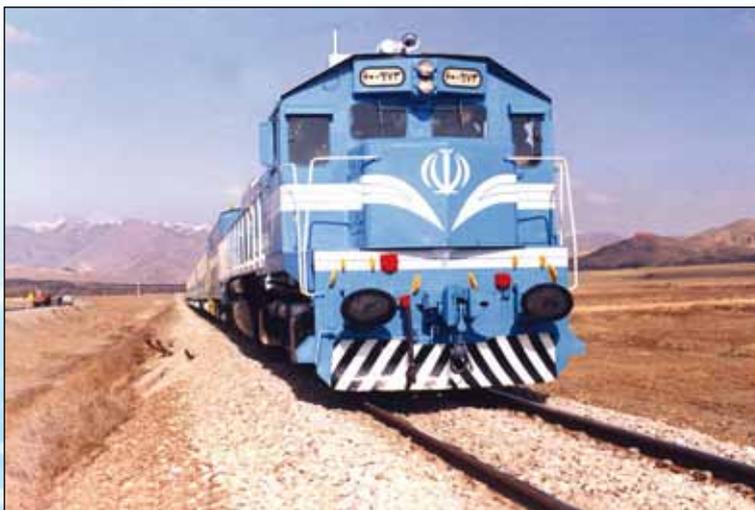
Die Arbeiten zur Entwicklung und Führung der Website der Informationszentren für NTEI der OSShD-Mitgliedsländer erfolgten entsprechend den Anforderungen des OSShD-Merkblatts 905/4 O+R „Organisation und Pflege der Website der Zentren für wissenschaftlich-technische und ökonomische Information der OSShD-Mitgliedsländer im Internet“. Diese Arbeit wird in Zusammenarbeit mit der UIC fortgesetzt.



Bahnhof in Hanoi (Vietnamesische Eisenbahn – VZD)



Neue Vorortzüge von MAV (Ungarn)



GM-Lokomotive von Iranischen Eisenbahn (RAI)

Die Internetauftritte der Informationszentren von Belarus, Kasachstan und Lettland wurden abgeändert und erneuert. Des Weiteren wurde die Rubrik „Katalog“ der Startseite erneuert sowie die Information über den Autor aktualisiert.

Von der federführenden Seite der Russischen Föderation und der ZAG für technische, programmbezogene und informationelle Fragen der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Information der OSShD wurde entsprechend der technischen Aufgabenstellung für das Einheitliche Suchsystem für wissenschaftlich-technische Informationen (EPS NTI) der OSShD der Entwurf eines Suchmoduls EPS NTI entwickelt. Das Suchmodul befindet sich auf dem Server der federführenden Seite der Russischen Föderation unter der Internetadresse www.cnti-rzd.ru/EPS.

1.2. Transportrecht

Im Bereich des Transportrechts konzentrierten sich die Arbeiten auf die Weiterentwicklung und Aktualisierung der Rechtsdokumente, welche die Bedingungen für die Beförderung von Personen und Gütern im internationalen Eisenbahnverkehr regeln.

Ab Mai 2008 wurde eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen zum Abkommen über den internationalen Eisenbahnpersonenverkehr (SMPS) und zur Dienstvorschrift zum SMPS in Kraft gesetzt sowie die Texte dieser Dokumente aktualisiert.

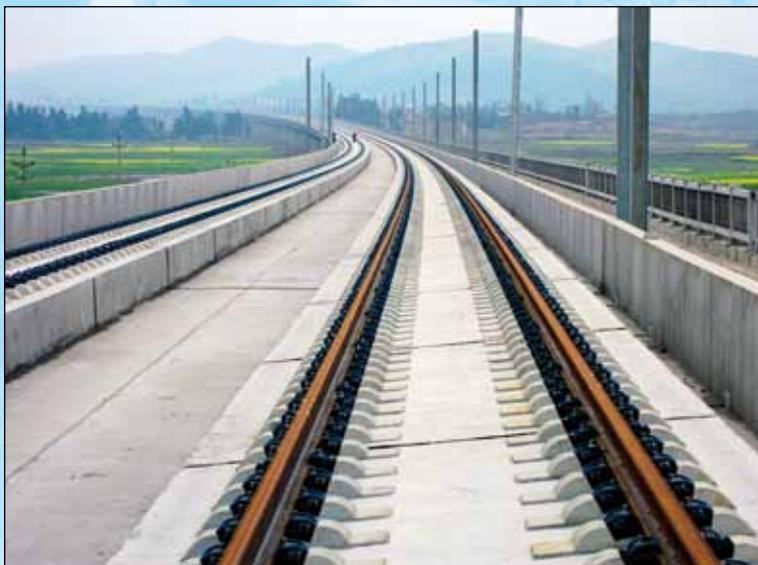
Außerdem wurden Vorschläge für entsprechende Änderungen im Text des SMPS erarbeitet. Nach ihrer Umsetzung wird das Abkommen einheitliche zivilrechtliche Regelungen für die Beziehungen zwischen dem Beförderer und den Reisenden in Bezug auf Abschluss, Ausführung und Änderung des Beförderungsvertrages sowie Fragen der gegenseitigen Haftung beinhalten. Alle anderen technischen und Verfahrensvorschriften werden aus dem Text des SMPS in einzelne Vorschriften und in die Dienstvorschrift zum SMPS überführt. Unter Berücksichtigung dieser Aufgaben wird der Text der Dienstvorschrift zum SMPS im Jahre 2009 aktualisiert.

Auf der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz wurde die Zeitweilige Arbeitsgruppe für die Revision des SMPS der Kommission der OSSH für Transportrecht mit der Ausarbeitung der „Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Personenbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr“ als Anlage zum Übereinkommen über den direkten internationalen Eisenbahnverkehr (weiter im Text „Übereinkommen“ genannt) beauftragt. Diese Arbeit wird auch im Jahre 2009 fortgesetzt.

Ebenso wurde an der Weiterentwicklung des Abkommens über den internationalen Eisenbahngüterverkehr (SMGS) gearbeitet. Auf der Grundlage der Texte des SMGS und der Dienstvorschrift zum SMGS mit Stand vom 1. Januar 1998 und unter Berücksichtigung aller nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen (bis 1. Juli 2008) bereitete das Komitee der OSSH die offiziellen Texte des SMGS und der Dienstvorschrift zum SMGS mit Stand vom 1. Juli 2008 vor und versandte sie an alle SMGS-Teilnehmer zusammen mit dem Anschreiben Nr. II-1-19/HH.

Es wurden Änderungen und Ergänzungen zum SMGS und zur Dienstvorschrift zum SMGS verabschiedet, die sich auf folgende Bereiche beziehen: Annahme und Abfertigung der Güter zur Beförderung im Wagenladungsverkehr, als Kleinsendungen, Container- und Huckepacksendungen, Plombieren der Wagen und Container, Übergabe von Haushaltsgegenständen zur Beförderung, Ausgabe des Gutes, Begleitung der Güter auf Antrag des Absenders, Ausfüllen des Frachtbriefs, Verwendung und Erstellung des Wagenbegleitscheins, Ausgabe des Gutes an den Empfänger, Umladung der im Wagenladungsverkehr beförderten Güter an den Grenzbahnhöfen, Bedingungen für die Beförderung mehrerer Wagen als Wagengruppe mit einem einzigen Frachtbrief usw.

Aktive Arbeit leistete die Zeitweilige Arbeitsgruppe für die Revision des SMGS der Kommission der OSSH für



Eine der KZD Hochgeschwindigkeitsstrecken, die in China gebaut sind



Minister der Eisenbahnen der KVDR Zou Kil Su (rechts) und Präsident der "RZD" AG Wladimir Jakunin (links) während der feierlichen Zeremonie der Verlegung des ersten Gleisjoches auf der Strecke Tumangan – Rajin (Oktober 2008)

Transportrecht. Es wurden die Entwürfe der neuen Fassung des SMGS und der Struktur der Vorschriften im System der normativen Rechtsakte der OSSH behandelt. Der Entwurf der Fassung des SMGS wurde nach Diskussion abgestimmt. Damit fand diese Arbeit der ZAG entsprechend den Schwerpunkten der Revision des SMGS, die mit Beschluss der XXXIII. Tagung der Ministerkonferenz der OSSH und im Arbeitsplan der Kommission der OSSH für Transportrecht für 2008 festgelegt worden waren, ihren Abschluss.

Gemäß dem Beschluss der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz der OSSH wurde der ZAG für die Revision des SMGS die Aufgabe gestellt, die Arbeit zur Revision des SMGS, die auf die Ausarbeitung eines Entwurfs des SMGS als Anlage „Allgemeine Bestimmungen des Vertrages über die Güterbeförderung im

internationalen Eisenbahnverkehr" zum Übereinkommen gerichtet ist, fortzusetzen.

Des Weiteren wurde es für notwendig erachtet, eine Hierarchie der Vorschriften des Übereinkommens, eine Verfahrensweise für deren Annahme sowie Grundsätze für die Erstellung, einheitliche Auslegung und Anwendung festzulegen. Es wurde beschlossen, die Abschnitte der oben genannten Vorschriften zusammen mit den entsprechenden Artikeln dieser Anlage zum Übereinkommen zu erarbeiten.

Im Berichtszeitraum führte die ZAG der Kommission für Transportrecht in Hinblick auf die Ausarbeitung der Anlage 14 zum SMGS „Vorschriften für die Verladung und Befestigung von Gütern auf Wagen und in Containern“ drei Beratungen durch.

Geprüft und angenommen wurden die Änderungen und Ergänzungen im Kapitel 1 „Forderungen an die Verladung und Befestigung von Gütern auf offenen Eisenbahnwagen“ und in Kapitel 2 „Verladung und Befestigung von Holz“, die ab 1. Juli 2009 wirksam werden.

Vorbereitet und angenommen wurden die Vorschläge der ZAG zur Aufnahme der notwendigen Änderungen und Ergänzungen in das SMGS im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten zum 1. Juli 2009 der Kapitel 1 und 9 der Anlage 14 zum SMGS sowie des Kapitels 5 „Verladung und Befestigung von Gütern mit ebener Auflage“ der Anlage 14 zum SMGS. Begonnen wurde mit der Prüfung des Entwurfs des Kapitels 7 „Verladung und Befestigung von Räderfahrzeugen“ der Anlage 14 zum SMGS.

In Ausführung des Beschlusses der XXXV. Tagung der Ministerkonferenz wurde der aktuelle beglaubigte Text der Kapitel 1, 2, 3 und 9 der Anlage 14 zum SMGS auf Papier und in elektronischem Format mit Stand vom 1. Juli 2008 vorbereitet und an alle SMGS-Teilnehmer der OSShD-Mitgliedsländer versandt.

Planmäßig gestaltete sich die Arbeit der ZAG der Kommission der OSShD für Transportrecht auf dem Gebiet der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter. So wurden im Berichtsjahr entsprechend den Ergänzungen und Änderungen in den internationalen und nationalen Regelwerken die Arbeiten an der Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (Anlage 2 zum SMGS) auf der Basis der UN-Empfehlungen (Muster-vorschriften - 15. Ausgabe) und des RID 2009 unter Berücksichtigung der betrieblichen Besonderheiten der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer fortgesetzt.

Im Berichtsjahr fanden zu den Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter zwei Sitzungen der ZAG statt, eine Expertenberatung und die Beratung der Kommission der OSShD für Transportrecht, auf denen die Änderungen und Ergänzungen zu den Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Gütern mit Inkrafttreten zum 1. Juli 2009 behandelt und angenommen wurden.

Es ist hervorzuheben, dass in Ausführung des Beschlusses der XXXV. Tagung der Ministerkonferenz der aktuelle beglaubigte Text der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (Anlage 2 zum SMGS) auf Papier und in elek-



Diesellok TE10 der Eisenbahn "Kyrgyz Temir Zholu" (KRG)



Gleisarbeiten auf der Lettischen Eisenbahn (LDZ)



Express-Personenschnellzug Baku – Derbent
(Aserbaidzhanische Eisenbahnen GAG)



Lokomotive DASH-7 der Mongolischen Eisenbahn (MTZ)



Ein neuer Vorortzug der Georgischen Eisenbahn (GR)



Neue Doppelstockwagen in Polen

tronischem Format mit Stand vom 1. Juli 2008) komplett vorbereitet und an alle SMGS-Teilnehmer der OSShD-Mitgliedsländer versandt wurde.

Die Arbeiten zur Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter werden im Jahre 2009 nach dem Arbeitsplan der OSShD-Kommission für Transportrecht unter Berücksichtigung der Änderungen und Ergänzungen in den internationalen und nationalen Regelwerken für die Beförderung gefährlicher Güter (UN-Empfehlungen – 16. Ausgabe, RID u. a.) sowie der betrieblichen Besonderheiten der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer fortgesetzt.

Im vergangenen Jahr wurde aktiv und erfolgreich an dem Projekt „Transportrechtliche Interoperabilität CIM/SMGS“ gearbeitet. Nach Prüfung und Abstimmung auf der Beratung der Kommission der OSShD für Transportrecht traten als Ergebnis dieser Arbeiten ab 1. Juli 2008 folgende Begleitdokumente zum Einheitsfrachtbrief CIM/SMGS in Kraft, und zwar: die Wagenachweisung CIM/SMGS, die Containernachweisung CIM/SMGS, die Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS sowie das Abstimmungsverfahren für neue Relationen, auf denen die Anwendung des CIM/SMGS-Frachtbriefs vorgesehen ist.

Hervorgehoben werden muss, dass dank der Verwendung der Wagen- und Containernachweisungen CIM/SMGS der Versand von Ganzzügen sowie von Wagen- und Containergruppen mit jeweils einem Frachtbrief möglich wird. Alle diese Dokumente werden sowohl im Bereich des einen als auch im Bereich des anderen Transportrechts gleichermaßen anerkannt.

Besondere Aufmerksamkeit galt im vergangenen Jahr dem elektronischen Frachtbrief, zumal ab 1. Juli 2009 auf dem Gebiet der Europäischen Union neue Bestimmungen zur Gewährung der Zollsicherheit in Kraft treten sollten, denen zufolge alle Waren zwei Stunden vor Einfuhr/Ausfuhr in die/aus der EU beim Zoll elektronisch angemeldet werden müssen*. Mit der Realisierung der 1. Etappe des Projekts werden die Eisenbahnen einen Großteil der sich aus der Zollgesetzgebung der EU ergebenden Forderungen erfüllen können.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Arbeiten zur Weiterentwicklung des Handbuchs Frachtbrief CIM/SMGS auf der am 8. Dezember 2008 abgehaltenen 11. Sitzung der Steuergruppe CIM/SMGS auf Projektebene

die Ergänzungen zum Handbuch Frachtbrief CIM/SMGS, die sich auf die Vorschriften zur Prüfung von Ansprüchen CIM/SMGS beziehen, sowie die damit verbundenen Änderungen zur Dienstvorschrift zum SMGS genehmigt.

Im Zeitraum vom 6. bis 7. November 2008 fand in Kaliningrad (Russische Föderation) ein internationales Seminar über den Eisenbahntransport statt. Daran nahmen Vertreter der Eisenbahnen des euroasiatischen Raumes aus der Republik Belarus, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Kasachstan, der Volksrepublik China, der Mongolei, der Republik Litauen, der Republik Polen, der Russischen Föderation, aus Slowenien, der Ukraine, der Tschechischen

* Gemäß dieser ab 1. Juli 2009 in Kraft getretenen Bestimmung ist die elektronische Datenübermittlung bis zum 31.12.2010 nicht obligatorisch und nimmt erst danach verbindlichen Charakter an.

Republik, Speditionsgesellschaften und Kunden sowie Vertreter der internationalen Organisationen OSSHD und CIT teil.

Die Veranstaltung befasste sich hauptsächlich mit der geografischen Ausdehnung des Anwendungsbereichs des Frachtbriefes CIM/SMGS, der Unterstützung seiner Verbreitung und Verwendung im euroasiatischen Raum.

2008 wurden die Verkehre mit dem Einheitsfrachtbrief CIM/SMGS auf den bisherigen Relationen erfolgreich durchgeführt. Unter seiner Verwendung wurde auf neuen Strecken der Regelverkehr und auf zwei Strecken der Testverkehr aufgenommen. Im Jahr 2009 sollen fünf weitere Relationen hinzukommen.



Die gemeinsame Sitzung der Vertreter der Parteien der PPW- und PGW-Abkommen

1.3. Güterverkehr

2008 fanden die Arbeiten im Rahmen der geltenden internationalen Rechtsakte zur Weiterentwicklung des internationalen Güterverkehrs bei den Eisenbahnen der OSSHD-Mitgliedsländer ihre Fortsetzung. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Tarifpolitik, den Vorschriften für die gegenseitige Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr, der Angleichung der Systeme zur Bezeichnung und Kodierung der bei den Bahnen der OSSHD und UIC beförderten Waren in Übereinstimmung mit dem Warenverzeichnis der Weltzollorganisation, der Weiterentwicklung der geltenden internationalen Abkommen und Verträge über den kombinierten Verkehr zwischen Europa und Asien sowie auf dem Containerverkehr Europa-Asien-Europa.

Im Rahmen der geltenden Verträge über den Einheitlichen Transittarif (ETT) und den Internationalen Eisenbahntariff (MTT) wurden Fragen der Anwendung und Berechnung von Tarifen behandelt. Dabei wurden Änderungen und Ergänzungen zum ETT aufgenommen, die sich beziehen auf: die Transitentfernungen der BC, KZD, RZD, UTI und EVR, die Güterbeförderung auf der Schiene unter Einbeziehung des Rohrleitungstransports, das Verfahren der Frachtberechnung im Ganzzug- oder Wagengruppenverkehr mit einem Frachtbrief und die Aufnahme der entsprechenden Vermerke, die Tarifvorschriften und Tarifsätze für die Beförderung von Gütern auf festgekuppelten Güterwageneinheiten und das Lademaß überschreitende Sendungen, das Verfahren für die Berechnung der Frachten für die Beförderung von privaten Kühlcontainerwagen mit Diesel-Stromerzeugern, von lebenden Tieren sowie bei Einsatz eines Güterwagenschaffners, die Abfassung der einzelnen Bestimmungen des ETT und des Verzeichnisses der sich auf die Beförderungsvorrichtungen beziehenden Güter.

Das Komitee der OSSHD (Geschäftsführer des ETT) informierte darüber, dass die abgestimmten Änderungen und Ergänzungen zum ETT ab 23. Juni und 6. Oktober 2008 in Kraft treten. Die Änderungen und Ergänzungen, die keiner Abstimmung unterliegen, treten ab 1. und 17. März, bzw. ab 1. und 15. August 2008 in Kraft. Der Vertrag über den ETT blieb unverändert.

Außerdem wurde der Vorschlag der RZD bezüglich der Differenzierung der MTT-Tarife je nach der Zugehörigkeit der Container geprüft, aber nicht abgestimmt.

Vom Komitee der OSSHD (Geschäftsführer des ETT) wurde der aktualisierte Text des ETT mit Stand vom 1. Januar 2009 herausgegeben.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des MTT wurden Änderungen und Ergänzungen aufgenommen, die folgende Bereiche betreffen: die Aktualisierung der Tabellen der Transitentfernungen der BC, RZD, UTI und EVR, die neue Frachttafel für die Beförderung von leeren Wagen bei der CD, die Frachten bei Einsatz eines Güterwagenschaffners, die Definition des Begriffs „Beförderungsvorrichtung“, die Güterbeförderung auf der Schiene unter Einbeziehung des Rohrleitungstransports, die Streichung der Gebühren für die Beförderung der Güter auf der Fähre in den Bestimmungen des MTT, die Einführung einer zusätzlichen Gebühr für das Verplomben der Fahrzeuge, die Erhöhung (um 8,8 %) der Tarifsätze des MTT für die Beförderung der Güter im Wagenladungs-



Der Schwerlastzug der Kasachischen Eisenbahn



CFR Güterzug (Rumänien)

verkehr und als Kleinsendungen sowie für die Beförderung von Universalcontainern.

Das Komitee der OSShD (Geschäftsführer des MTT) informierte darüber, dass die abgestimmten Änderungen und Ergänzungen zum MTT ab 1. Juli und 8. September 2008 und 1. Januar 2009 in Kraft treten. Die Änderungen und Ergänzungen, die keiner Abstimmung unterliegen, treten ab 1. März, 1. April, 1. Juni, 1. Juli, 1. August 2008 und 1. Januar 2009 in Kraft. Der Vertrag über das MTT blieb unverändert.

Außerdem wurden die Vorschläge seitens der LDZ, RZD und UTI bezüglich der Änderungen in den Frachttafeln und Tarifsätzen für die Güterbeförderung über Entfernungen von 0-10 km bis 101-110 km – 241-250 km sowie der Vorschlag der RZD AG bezüglich der Festle-

gung einer Wagen- und Containerkomponente je nach der Zugehörigkeit der Container geprüft, aber nicht abgestimmt.

Vom Komitee der OSShD (Geschäftsführer des ETT) wurde der aktualisierte Text des MTT mit Stand vom 1. Januar 2009 herausgegeben.

Gemäß dem in Artikel 11 des „Abkommens über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr“ (nachfolgend als „Abkommen“ bezeichnet) vorgesehenen Prozedere traten zum 1. Juli 2008 die Korrekturen (Änderungen und Ergänzungen) zum Abkommen und die neue Fassung der Anlage III des Abkommens „Technische Kenndaten der Eisenbahnlinien, die von großer Bedeutung für den internationalen kombinierten Verkehr sind“ in Kraft.

Das Komitee der OSShD (Depositär des Abkommens) informierte die Abkommensparteien über die in Kraft getretenen Änderungen zwecks praktischer Anwendung.

Die Experten der Abkommensparteien erarbeiteten einen Entwurf für die Änderung der geltenden Fassung des Punktes „c)“ in Artikel 1 des Abkommens.

Auf der Beratung der Kommission wurde dieser Entwurf behandelt und abgestimmt sowie gemäß dem in Artikel 10 des Abkommens vorgesehenen Prozedere zur Abstimmung auf der XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (April 2009) mit dem Ziel seiner anschließenden Bestätigung auf der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Juni 2009) vorgeschlagen.

Die Experten der Abkommensparteien erarbeiteten einen Entwurf für Korrekturen (Änderungen und Ergänzungen) zu den Anlagen I und II des Abkommens. Gemäß dem in Artikel 11 des Abkommens vorgesehenen Prozedere werden diese Korrekturen ab 10. Januar 2009 in Kraft treten.

In Ausführung des Beschlusses der XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren der OSShD-Bahnen wurden die Arbeiten zum Thema „Weiterentwicklung des Abkommens über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr“ und die Behandlung der Arbeitsergebnisse im Rahmen einer Expertenberatung der Abkommensparteien in den Arbeitsplan der OSShD-Kommission für Güterverkehr für 2009 aufgenommen.

Zum Thema „Weiterentwicklung des Vertrags über die PPW und Aktualisierung der Vorschriften für die Benutzung der Wagen im internationalen Güterverkehr“ wurden im Berichtszeitraum Arbeiten durchgeführt zur:

- Weiterentwicklung des geltenden Vertrags über die PPW
- Aktualisierung der PPW entsprechend den Vorschlägen der PPW-Vertragsparteien
- Festlegung des Wagennutzungsentgelts für Güterwagen im internationalen Verkehr auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten für die Instandhaltung des Güterwagenbestands entsprechend den Angaben für 2007
- Vorbereitung und Prüfung der Vorschläge der Bahnen für die Vereinheitlichung und Aktualisierung der Kostensätze für die Instandsetzung der Wagen und der Wagenpreise
- Bearbeitung der Entwürfe für zwei getrennte Verträge: Vertrag über die Benutzung von Reisezugwagen (PPW)



Verlegung des ersten Gleisjoches auf der Eisenbahnstrecke Jawan – Wachdat (Tadschikistan)

und Vertrag über die Benutzung von Güterwagen (PGW) im internationalen Verkehr.

Die PPW-Vertragsparteien stimmten vorläufig die Änderungen und Ergänzungen zu den PPW unter Berücksichtigung ihrer geplanten Aufteilung in Hinblick auf eine endgültige Beschlussfassung auf der gemeinsamen Beratung der PPW- und der PGW-Vertragsparteien nach dem Inkrafttreten dieser Verträge ab.

Auf der Beratung der Vertreter der PPW-Vertragsparteien (Riga, 17. bis 20. Juni 2008) wurde ein Entwurf zu den Gebührensätzen des Wagennutzungsentgelts für Güterwagen im internationalen Verkehr geprüft, aber nicht abgestimmt. Auch der auf der Grundlage des Punktes 20.1 der PPW festgelegte Anpassungskoeffizient für die Gebührensätze wurde nicht abgestimmt.

Die Bahnen, die PPW-Vertragsparteien sind, befassen sich zurzeit mit der Erfüllung des Auftrags der XXIII. Sitzung der KGD in Bezug auf den Beitritt von gleichzeitig mehreren Bahngesellschaften eines OSShD-Mitgliedslandes zum Vertrag. Die entsprechenden Änderungsvorschläge zum PPW-Vertrag und PGW-Vertrag wurden auf der gemeinsamen Beratung der Vertreter dieser Vertragsparteien zu Beginn des Jahres 2009 behandelt.

Die Beratung der Vertreter der Vertragsparteien erachtete es für sinnvoll, 2009 eine Überprüfung des Textes der Vorschriften für die Benutzung von Wagen im internationalen Verkehr unter Berücksichtigung der Änderungen und Ergänzungen, die nach dem 23. April 2004 aufgenommen wurden, zwecks Vorbereitung der ersten offiziellen Ausgabe der Vorschriften für die Benutzung von Reisezugwagen im internationalen Verkehr (PPW) und der Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW) vorzunehmen. In diesem Zusammenhang schlug die Beratung vor, im Arbeitsplan für 2009 die Beratung einer gemeinsamen Redaktionsgruppe der Kommission der OSShD für Güterverkehr und der Kommission für Personenverkehr zu Fragen der PPW/PGW vorzusehen.

In Ausführung des Beschlusses der XXIII. Sitzung der KGD wurde das Thema „Weiterentwicklung des Vertrags über die PGW und der Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr“ in den Entwurf des Arbeitsplans der OSShD-Kommission für Güterverkehr für 2009 aufgenommen.

In Ausführung des Beschlusses der XXII. Sitzung der KGD (Tbilissi, 23. bis 27. April 2007) wurden in Zusammenarbeit mit der OSShD-Kommission für Personenverkehr die Entwürfe für zwei separate Verträge über die Benutzung von Reisezugwagen (PPW) und über die Benutzung von Güterwagen (PGW) im internationalen Verkehr vorbereitet. Die Vertragsentwürfe wurden auf der Beratung der Vertreter der Vertragsparteien (Komitee der OSShD, 12. bis 14. Februar 2008) behandelt und endgültig abgestimmt. Auf der XXIII. Sitzung der KGD (27. April - 1. Mai 2008, Teheran) erfolgte die Unterzeichnung der Verträge, die zum 1. Januar 2009 in Kraft traten.

Teilnehmer der neuen Verträge über die PPW und/oder PGW sind die Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran und alle am Vertrag über die PPW von 1992 beteiligten Bahnen mit Ausnahme der MAV Cargo, GR und UZ. Die Republik Ungarn ist im Vertrag über das PGW durch die MAV GAG vertreten.

Im Rahmen des Themas „Technische Mittel des Kombinierten Verkehrs“ wurden Änderungen und Ergänzungen in das „Abkommen über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr“ und das OSShD-Merkblatt R 407 „Betriebstechnische Anforderungen an die technischen Mittel des Kombinierten Verkehrs“ aufgenommen.

Die Arbeiten der Experten der Kommission der OSShD für Güterverkehr (nachfolgend als „Kommission“ bezeichnet) richteten sich auf die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr.

Sie stimmten die Ergänzungen zum Merkblatt O+R 401 „Allgemeine Bedingungen für die Einstellung und den Betrieb von Privatgüterwagen im internationalen Verkehr“ ab. Die Beratung der Kommission unterstützte diese Änderungen und übergab sie der XXIV. Sitzung



Neue Elektrolok 2EC5K (Ukrzalisnyzja)



Ein Vorortsdoppelstockzug der CD (Tschechische Eisenbahnen)

der KGD (April 2009) zur Bestätigung.

Die Experten stimmten die Änderungen zum gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblatt O 402 „Vorschriften für den Austausch und die Benutzung von Güterwagen der neuen Generation im Verkehr zwischen den Bahnen der Spurweite 1435 mm und 1520 mm“ ab. Nach der Abstimmung mit den übrigen Bahnen der OSShD wurden sie dem geschäftsführenden Ausschuss der UIC zur Behandlung vorgelegt.

Die Experten hielten es nicht für sinnvoll, die Anwendung der OSShD-Merkblätter R 201, R 403, R 596, R 596/1 und R 911 weiterhin aufrechtzuerhalten.

Die Beratung der Kommission unterstützte die Auffassung der Experten und beschloss:

- das OSShD-Merkblatt R 201 „Empfehlungen zur Frage der wirtschaftlich sinnvollen Verpackung von Gütern im internationalen Verkehr“ (19.11.1961) und das OSShD-Merkblatt R 911 „Informationssystem für die Steuerung der Betriebs- und Ladearbeiten im Eisenbahnverkehr“ (28.10.1987) aufzuheben;
- auf der Beratung der Kommission der OSShD für Personenverkehr die Notwendigkeit der Beibehaltung der OSShD-Merkblätter R 596 „Vorschrift für die Reinigung, Desinfektion und Entwesung der Reisezugwagen und Kühlwagen, mit denen leichtverderbliche Güter befördert werden“ (29.08.1972) und R 596/1 „Empfehlungen zur Entwicklung und Verwendung moderner Mittel für die Mechanisierung und Chemisierung der Reinigung von Reisezug- und Güterwagen“ (19.05.1989) in Bezug auf den Personenverkehr zu prüfen, weil sie im Bereich Güterverkehr ihre Aktualität verloren haben.
- 2009 die Frage der Aufhebung des OSShD-Merkblatts R 403 „Betriebliche Anforderungen an die Verwendung eines Zwischenstückes“ (01.09.1974) zu prüfen.

Für die Weiterentwicklung und Aktualisierung des harmonisierten Güterverzeichnis (GNG) setzten die RZD AG als die hierfür im Bereich der OSShD federführende Bahn und die Bahnen, die das GNG anwenden, in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss der UIC für Fragen des NHM die Arbeiten fort, die auf die Angleichung von NHM und GNG gerichtet sind.

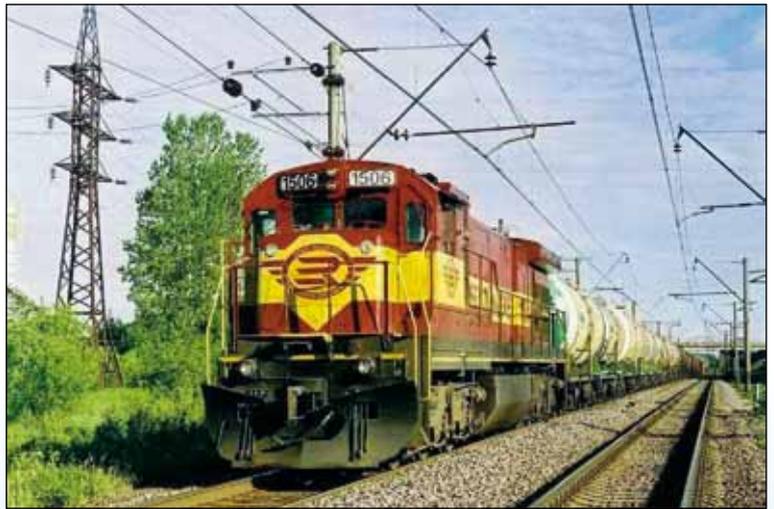
Die federführende Bahn RZD AG erarbeitete dabei in Übereinstimmung mit den Änderungen und Ergänzungen im NHM und unter Berücksichtigung der Vorschläge der Eisenbahnen der OSShD, die das GNG anwenden, einen Entwurf zu den Änderungen und Ergänzungen des GNG (Version von 2007), die mit Beschluss der XXIII. Sitzung der KGD (Teheran, 2008) bestätigt und zum 1. Juli 2008 wirksam wurden.

Zum Thema „Einrichtung eines Großcontainerverkehrs zwischen Europa und Asien“ aktualisierte die federführende Bahn RZD AG zusammen mit den interessierten Eisenbahnen die Datenbank zu internationalen Containerzügen und Kombitransporten und stellte deren fertige elektronische Version vor.

Eine aktuelle Information über Containerzüge und Kombitransporte bei den Eisenbahnen der OSShD, die von der federführenden Bahn RZD AG gemeinsam mit dem Arbeitsapparat der Kommission der OSShD für Güterverkehr erstellt wurde, ist in Heft 5-6/2008 der Zeitschrift der OSShD erschienen.

Zum Thema „Erstellung einer Datenbank über die Beförderungsmengen im Containerverkehr“ erarbeitete die federführende Bahn UZ eine Aufstellung zu den Beförderungsmengen im Großcontainerverkehr bei den Eisenbahnen der OSShD im Jahr 2007. Die AZ, MAV GAG, VZD, RAI, KZD, ZC, PKP, TDZ, TRK stellten keine Daten zur Verfügung.

Zum Thema „Analyse der potenziellen Möglichkeiten für die Einrichtung eines Containerverkehrs zwischen China, den mittelasiatischen Ländern und Europa (über die Balkanländer)“ ermittelte die federführende Bahn BDZ EAD auf der Grundlage der von der KZH der RZD AG und der UZ vorgelegten Angaben die optimale Fahrtroute für einen Containerzug: Urumqi – Dostyk – Ilezk – Suzemka – Zernowo – Konotop – Darniza – Kazatin – Zdolbunow –



Ein Güterzug der EVR (Estnische Eisenbahn)



Nord-Süd Expresszug (Vietnam)

Kleparow – Iwano-Frankowsk – Tschernowzy – Vadul Siret – (Wikschan) – Bukarest – Giurgiu – Ruse – Sofia – Kulata (Swilengrad/Dimitrowgrad) – Griechenland (Türkei/Serbien) und erarbeitete einen Bericht über die zu diesem Thema durchgeführten Arbeiten.

Zu Beginn des Jahres 2007 wurde der Fahrplan 2008-2009 für die internationalen Güterzüge der ersten Gruppe der europäischen Bahnen abgestimmt:

Republik Bulgarien (BDZ EAD, NK ZI), Republik Ungarn (MAV GAG), Republik Polen (PKP Cargo AG), Rumänien (CFR-Marfa AG), Republik Slowakei (ZSSK Cargo AG), Republik Tschechien (CD), Österreich (ÖBB Infrastruktur), Deutschland (Raillion Deutschland), Griechenland (OSE), Serbien (ZS), Bosnien und Herzegowina (ZFBH), GySEV GAG, Slowenien (SZ), Mazedonien (MZ) und Kroatien (HZ). Es wurde entschieden, die Abstimmung der Fahrpläne in Zusammenarbeit mit dem Forum Train Europe (FTE) im Jahre 2008 fortzusetzen.

Die Vertreter der fünften Gruppe der Bahnen (VZD, KZH, KZD, ZC, MTZ, RZD AG) zogen Bilanz über die Beförderungsleistungen im Bereich der Außenhandelsgüter im Jahr 2007, stimmten die Beförderungsmengen der Export-, Import- und Transitgüter für 2008 mit deren Verteilung nach Quartal und Art des beförderten Gutes je Grenzübergang ab und erarbeiteten die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Absicherung der Erfüllung der abgestimmten Mengen.

Im Juni 2008 fand in Odessa (Ukraine) eine Internationale Konferenz der OSShD zum Thema „Das Wettbewerbsumfeld im Eisenbahngüterverkehr“ (nachfolgend als „Konferenz“ bezeichnet) statt, an der Vertreter der OSShD-Bahnen, der Beobachter und angegliederten Unternehmen der OSShD, einer Reihe internationaler Organisationen (FIATA – Internationale Föderation der Spediteurorganisationen, IMMTA**, EBA***), der Kasachischen Tynyschpajew-Akademie für Verkehrswesen und Kommunikation AG, des Verbands von Operateuren für den elektronischen Dokumentenumlauf im Eisenbahntransport (AED), des Logistikverbandes von Singapur sowie nationaler Verbände von Spediteuren und Speditions- und Logistikgesellschaften der Welt teilnahmen. Die auf der Konferenz verabschiedeten Empfehlungen und Schlussfolgerungen wurden von den Bahnen in Hinblick auf die Steigerung der Beförderungsleistungen und die Gewährleistung der Wettbewerbsfähigkeit des Eisenbahnverkehrs bestätigt und als nutzbringend für die weitere Tätigkeit der Bahnen bei der Organisation internationaler Güterbeförderungen im Verkehr Europa – Asien – Europa bewertet.

1.4. Personenverkehr

** IMMTA - International Multi-Modal Transport Association

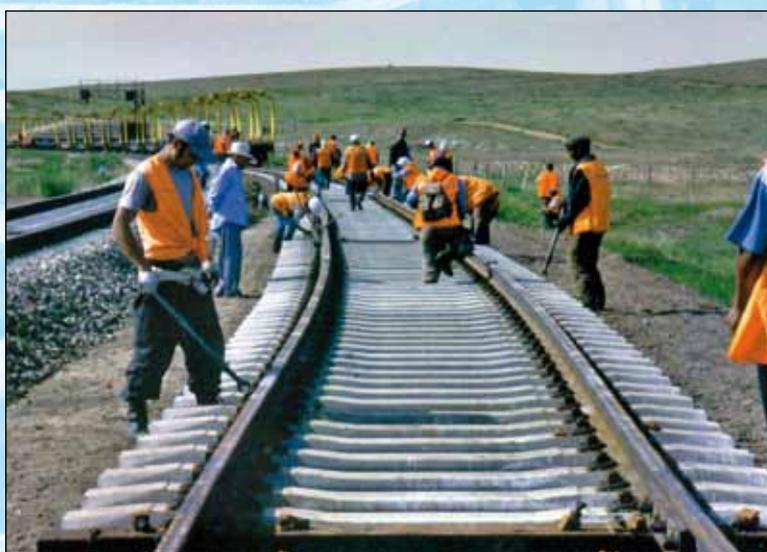
*** EBA - European Business Association



Keleti Bahnhof in Budapest (Ungarn)



Gleisarbeiten auf den Aserbaidschanischen Eisenbahnen



Modernisierung des Oberbaues auf der Strecke Ulan-Bator – Zamyn Ud (MTZ)

Die Fachleute der Eisenbahnen behandelten die Frage der Änderung der Sätze für den Verkehr von Sonderzügen und Wagen im Rahmen des Internationalen Personentarifs (MPT). Die Teilnehmer des MPT (BC, KZH, KRG, LDZ, LG, die RZD AG, UTI und UZ) stimmten der Erhöhung der Sätze für den Verkehr von Sonderzügen und Wagen über ihre Territorien zu.

Zur Aktualisierung der Tarifdaten wurde die Herausgabe einer Broschüre mit folgendem Inhalt vereinbart:

- dem Vertrag über den Internationalen Personentarif (MPT);
- dem Internationalen Personentarif (MPT) zum Vertrag über den MPT und andere Begleitdokumente.

Die Broschüre wurde den Bahnen mit Stand vom 15. Mai 2008 zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag der Lettischen Eisenbahn wurde die Aufnahme einer Tabelle in den Abschnitt VI des MPT vereinbart, aus der die Höhe der Gebühren für die Wertangabe des Reisegepäcks und Expressgutes hervorgeht.

Die OSShD Kommission für Personenbeförderungen stimmte 2008 die Fahrpläne, Zugbildungspläne, einschließlich der Wagen, die im Zeitraum 2008-2009 seitens der I. Gruppe der Eisenbahnen (BC, BDZ-EAD, NK ZI, MAV, KZH, LDZ, LG, CFM, PKP, RZD AG, CFR, ZSR, ZSSK, UZ, CD) und im Zeitraum 2009-2010 seitens der II. Bahngruppe (VZD, KZD, ZC, MTZ, RZD AG) eingestellt werden. Im Ergebnis der durchgeführten Abstimmungen wurde der Regelverkehr der internationalen Reisezüge und Kurswagen für 57 Strecken der I. Bahngruppe festgelegt, hierbei auf der neuen Route Sankt Petersburg – Zagreb. Die Anzahl der internationalen Reisezüge und Verkehrsstrecken der II. Bahngruppe blieb unverändert.

Ausgehend von den erstellten und abgestimmten Fahrplänen für die Reisezüge im internationalen Verkehr wurde der internationale Fahrplan „EuroAsia Rail“, für einen breiten Nutzerkreis neu herausgegeben.

Es muss festgestellt werden, dass auf Grund der Einführung der Schengener Visa in den Ländern des Baltikums und Polens ein starker Rückgang des Reisendenstroms im Grenzverkehr mit den Ländern eingetreten ist, die nicht zur Schengen Zone gehören (auf 60%). Dadurch verringerte sich die Anzahl der verkehrenden Regelzüge insbesondere an den Grenzübergängen Brest – Terespol, Grodno – Kuznica (BC-PKP). 2008 hielt der rückläufige Trend der Personenverkehrsumfänge zwischen Russland und China an.

Zur Gewährleistung des Zusammenwirkens der elektronischen Buchungssysteme wurden die aktuellen Versionen der OSShD/ UIC Merkblätter, die im Personenverkehr zur einheitlichen digitalen Kodierung der Beförderungswege, analytischen Nummerierung der Personenzüge, Abfertigung der Beförderungsdokumente der Reisenden und zur Durchführung der gegenseitigen Abrechnungen für die erbrachten Leistungen verwendet werden, behandelt.

Ausgewertet wurden die Erfahrungen im internationalen Verkehr im Hinblick auf die Ausfertigung der Fahrausweise über das Internet, behandelt wurden Fragen der Fahrscheinausstellung ab dem Bahnhof eines anderen Staates nach dem Ost-West Tarif sowie der



TGV Hochgeschwindigkeitszug der Nationalgesellschaft SNCF (OSShD Beobachter)



Ein neuer Universalgüterwagen (Slowakei)



Die von PLASKE GAG (angegliedertes Unternehmen der OSShD) organisierte OSShD Internationale Konferenz (Juni 2008, Odessa, Ukraine)

Softwareentwicklung zur Verknüpfung der elektronischen Buchungssysteme im Hinblick auf die Bereitstellung von Auskünften.

Die Option der Bettkartenausstellung unter Angabe der konkreten Wagennummern wurde umgesetzt.

Der Entwurf des OSShD-Merkblattes R 103 „Empfehlungen zur Kennzeichnung von Sitz-, Liege- und Schlafplätzen“ im Hinblick auf die Nummerierung (Kennzeichnung) der Plätze in Reisezugwagen je nach Wagentyp wurde erarbeitet.

Mit der PKP wurde Übereinstimmung dahingehend erzielt, dass Bettkarten für einen Wagen des Zuges 9/10 Warszawa – Moskau – Warszawa über die elektronischen Buchungssysteme nach der Abfahrt des Zuges vom Zugbildungs- oder Wendebahnhof ausgestellt werden können.

Begonnen wurde mit der Erstellung des OSShD-Merkblattentwurfes „Vereinheitlichte Forderungen an die typographische Gestaltung der Blankofahrausweise RST 2 Express“.

Festgelegt wurde der Anwendungsbereich der „Abrechnungsvorschriften im internationalen Personen- und Güterverkehr“ und der „Abrechnungsvorschriften zum Ost-West Tarif“ bei den Abrechnungen der Personenverkehre.

Auf der XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (KGD) (2008, Teheran) wurde der Vertrag über die „Vorschriften der Benutzung von Reisezugwagen im internationalen Verkehr (PPW)“ unterzeichnet, dessen Gültigkeit ab 1. Januar 2009 begann.

Die von den Bahnen eingegangenen Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der PPW wurden unter Berücksichtigung der Inkraftsetzung des neuen Vertrages über die PPW-Vorschriften behandelt.

1.5. Infrastruktur und Fahrzeuge

Die OSShD-Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge setzte im Berichtsjahr 2008 ihre Arbeit an der Lösung konkreter Aufgaben in Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan für 2008 im technischen Infrastrukturbereich und zu den betrieblichen Mitteln der Eisenbahnen fort.

Die Tätigkeit der Kommission und deren Arbeitsrichtungen wurden zu fünf Themen fortgesetzt, zu denen 12 Expertentagungen stattfanden, einschließlich der Sitzung der Gemeinsamen Arbeitsgruppe OSShD/UIC und der Jahresberatung der Kommission. Fachleute aus 17 OSShD-Mitgliedsländern (von 19 Eisenbahnen), die im Berichtsjahr an den Arbeiten zu den Themen der Kommission teilnahmen, konnten positive Ergebnisse erzielen: die Tagung der Kommission bestätigte 11 neue Dokumente und aktualisierte 20 technische Dokumente – Merkblätter mit empfehlendem Charakter und stimmte 3 Entwürfe neuer Merkblätter sowie 11 aktualisierte Merkblätter mit verbindlichem bzw. verbindlich-empfehlendem Charakter ab, die anschließend der XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren zur Bestätigung vorgelegt wurden.

Zum Thema „Fahrzeuggabarite im internationalen Verkehr unter Berücksichtigung der Interoperabilität“ wurden die Arbeiten gemeinsam mit der UIC fortgesetzt. Der Entwurf der Anlage A „Berechnungsmethode der Fahrzeugumgrenzungslinien von Triebfahrzeugen“ zum gemeinsamen verbindlichen OSShD/UIC-Merkblatt O 500/V 505-6 „Allgemeine Vorschriften zu den Fahrzeuggabariten im interoperablen (umlade-, umsteigefreien) internationalen Verkehr“ wurde auf der Jahresberatung der Kommission abgestimmt und wird der XXIV. Sitzung der KGD im Jahre 2009 zur Bestätigung vorgelegt.

Die Fachleute von 10 beteiligten Eisenbahnen der OSShD behandelten auf ihrer



EP09 modernisierte Elektrolok der PKP



Neuer Vorortzug der Bulgarischen Eisenbahnen (BDZ) bei Sofia



Nürnberg – Ingolstadt ICE Hochgeschwindigkeitsstrecke
der DB AG (OSShD Beobachter),
gebaut von Max Bögl
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Deutschland)



Eine modernisierte Elektrolok der CD
(Tschechische Eisenbahnen)



Die Güterwagen der Freight One AG
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Russland)

Sitzung den 1. Entwurf der Anlage B „Stromabnehmerraum im oberen Bereich des Lichtraumprofils. Forderungen an die Fahrzeuge, die an die Fähre übergeben werden“ zum OSShD-Merkblatt O 500 / UIC V 505-6 „Allgemeine Vorschriften zu den Fahrzeuggarbiten im interoperablen (umlade-, umsteigefreien) internationalen Verkehr“ und stimmten diese ab.

An der Lösung eines breiten Spektrums von Fachfragen zum Thema „Eisenbahngleis und Kunstbauten“, die im Verlaufe von 4 Tagungen behandelt wurden, nahmen Experten von 13 Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer teil (BC, NK ZI, MAV, KZH, KZD, LDZ, LG, CFM, PKP, RZD AG, ZSR, UZ, CD) und Vertreter von 7 angegliederten Unternehmen der OSShD: Vossloh Fastening Systems GmbH und Vossloh Cogifer, Elektro-Thermit GmbH&Co. KG, „Railtech Slavjana“ GmbH, „Eisenbahnforschungsinstitut“ AG (VUZ), „KPM Konsult“ AG, „Kertschensker Weichenwerk,“ GmbH, „Dnepropetrowsker Weichenwerk,“ AG.

Die Problematik des Themas 2 der Kommission, die sich mit den Fragen der Schienen, Schwellen, Schienenbefestigungen, der Bettung, des Planums, des Bahnkörpers, des lückenlosen Gleises, der Weichen, den Gleisbauarbeiten, der Diagnostik einzelner Teile des Ober- und Unterbaus, den Kunstbauten usw. beschäftigt, ist sehr umfangreich und unterschiedlich in Bezug auf die potenzielle und perspektivische Entwicklung unter Berücksichtigung der investierten Mittel, der Auswirkungen der Bahn auf die Umwelt, der Möglichkeiten einer Erhöhung der Geschwindigkeiten, der Verbesserung des Reisekomforts bei Gewährleistung der erforderlichen Betriebssicherheit. 2008 wurden im Prinzip die vierjährige Behandlung und anschließende Aktualisierung der auf diesem Gebiet geltenden Normativdokumente abgeschlossen. Die Kommission bestätigte 11 aktualisierte empfehlende Merkblätter, die von den Experten erarbeitet wurden, stimmte die Entwürfe von 8 aktualisierten verbindlichen und verbindlich-empfehlenden Merkblättern für die anschließende Vorlage an die XXIV. Sitzung der KGD in 2009 zur Bestätigung ab. Die Kommission bestätigte auch 4 neue empfehlende Merkblätter.

Im Rahmen dieses Themas wurde auch erfolgreich an der Behandlung einer Reihe von Fragen zur komplexen Diagnostik des Bahnkörpers und der Kunstbauten weiter gearbeitet.

Zum Thema Sicherungswesen und Telekommunikationsnetz wurden 4 neue Merkblätter ausgearbeitet und angenommen, die auf die Verbesserung der Qualität der technischen Diagnostik der Automatik- und Telemechanikanlagen, die erhöhte Zuverlässigkeit dieser Anlagen unter Winterbedingungen sowie die verbesserte Arbeitsorganisation der operativ-technischen Fernmeldeverbindungen auf den an der Grenze gelegenen Territorien der Eisenbahnen ausgerichtet sind.

Außerdem wurden 3 veraltete Merkblätter aktualisiert und neu bestätigt, die bereits in den 80-iger Jahren angenommen worden waren. Die Aktualisierung dieser Merkblätter wurde unter Berücksichtigung der in Betrieb genommenen modernen Anlagen der Eisenbahnautomatik und der veränderten Betriebs-

bedingungen, sie sich vorrangig aus erhöhten Verkehrsgeschwindigkeiten ergeben, vorgenommen.

Die Haupttätigkeit der Experten, die sich am Thema „Anlagen der Stromversorgung und elektrischen Traktion“, beteiligen, war 2008 auf die Verbesserung und Ausarbeitung von Empfehlungen für die Anlagen der Blindleistungskompensation und Filtration der Stromharmomonischen der Bahnunterwerke 25kV, 50 Hz mit Einphasentransformatoren konzentriert, wie auch der Empfehlungen zur Anwendung der Mikroprozessortechnik in den Steuerungssystemen der Stromversorgungsanlagen der Eisenbahnen.

Die allgemeinen technischen Forderungen an polymere Stabisolatoren für die Oberleitung elektrifizierter Eisenbahnen wurden erarbeitet und abgestimmt.

Den aktivsten Anteil an der Ausarbeitung der Materialien hatten die Fachleute der BC, UZ, ZSR und CD.

An der Expertenberatung beteiligten sich auch die Spezialisten der SNCF, die eine Information über die Schnellstrecken in östlicher Relation und die Anlagen ihrer Stromversorgung vorlegten.

Im Plan für 2009 möchten die Experten die Zusammenarbeit mit den Fachleuten der SNCF auf dem Gebiet der Stromversorgung der Eisenbahnen fortsetzen.

2008 haben die Experten zum Thema „Fahrzeuge für die Eisenbahnen“. Technische Forderungen an ihre Bauteile“ 12 Merkblätter erstellt und aktualisiert, die sich auf die Verbesserung der technologischen Prozesse bei der Instandsetzung und dem Einsatz der Fahrzeuge beziehen. Es wurde ein gemeinsames OSSHD/UIC- Merkblatt O+R 524 „Reisezugwagen. Allgemeine Forderungen an die Drehgestelle mit Spurwechselradsätzen für die Eisenbahnen der Spurweiten 1435 mm und 1520 mm“ ausgearbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

An den Expertenberatungen nahmen ebenso Vertreter der angeschlossenen Unternehmen der OSSHD teil, die „MTK Group“ GmbH, die ihre Ausarbeitungen zu den Akkumulatorbatterien für Fahrzeuge vorstellten.

Auf der Grundlage der Festlegungen der XXII. Sitzung der KGD (Tbilissi, 2007) und in Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan der Kommission für 2009, der von der Tagung der Bevollmächtigten Vertreter der KGD und MK (Dezember 2008) bestätigt wurde, begannen die Arbeiten am Thema „Komplexes Diagnostiksystem der Infrastruktur“.

1.6. Kodierung und Informatik

Entsprechend der Beschlüsse der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSSHD Eisenbahnen und in Zusammenarbeit mit der UIC, CIT und RAILDATA wurden 2008 die Arbeiten der Ständigen Arbeitsgruppe der OSSHD für Kodierung und Informatik (SAG KI) im Interesse der Entwicklung des euroasiatischen Eisenbahnverkehrs durchgeführt.

Im Rahmen der SAG KI verliefen die Arbeiten in folgenden Richtungen:

- Aktualisierung der gemeinsamen OSSHD/UIC-Merkblätter und Adaptation der UIC Merkblätter an die Bedingungen der OSSHD-Eisenbahnen;
- Tätigkeit der Gemeinsamen Gruppe der OSSHD/UIC „Kodierung und Informatik“;
- Zuteilung des vierstelligen Codes gemäß Merkblatt 920-1 „Einheitliche digitale Kodierung der Eisenbahnunternehmen, der Infrastrukturbetreiber und anderer Firmen, die an den Eisenbahnbeförderungen beteiligt sind“;
- „Papierlose Technologie der Güterbeförderung im internationalen Verkehr“;
- Website der OSSHD;
- „Sicherheit der Informationsressourcen und der Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur“;
- „Informationsseitige Begleitung des Güter- und Personenverkehrs. Technische Spezifikationen für die Inter-



Pendolino Hochgeschwindigkeitszug der Finnischen Eisenbahnen
(OSSHD Beobachter)



Neuer Experimentaldoppelstockschlafwagen der RZD AG

perabilität (TAF TSI)“. „Informationsseitige Begleitung des Personenverkehrs. Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TAF TSI)“.

Die Experten der SAG KI arbeiteten an 14 Merkblättern zur Kodierung, von denen 3 der XXIV. Sitzung der KGD zur Bestätigung vorgelegt wurden.

Auf der Tagung der Gemeinsamen Gruppe OSShD/UIC „Kodierung und Informatik“ behandelten die Fachleute der OSShD und UIC die Problematik der gemeinsamen Merkblätter und folgende Themen der Zusammenarbeit:

- Verwaltung und Aktualisierung der Datenbank ENEE;
- Technische Spezifikationen der Interoperabilität: TAF TSI, TAP TSI, OPE TSI (Anlage II);
- die Vertreter der UIC beteiligten sich auch an den weiteren Arbeiten und Tagung der SAG KI zu den Themen: „Kodierung und Informatik“, „Papierlose Technologie der Güterbeförderung im internationalen Verkehr“ und „Informationsseitige Begleitung des Güter- und Personenverkehrs. Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TAF TSI)“.

Im Rahmen des Projektes RICS wurde mit der UIC zusammengearbeitet an der Zuteilung der vierstelligen Code der Eisenbahnunternehmen (nach Merkblatt O 920-1). In 2008 wurden 24 Codes verteilt.

Die Experten der Arbeitsgruppe zur papierlosen Technologie arbeiteten am Merkblatt O+R 404-2, die Merkblätter O+R 943, O+R 944 wurden aktualisiert: es wurden die Beschreibungen der Datenelemente der IFTMIN 97A Meldungen und der Qualifikatoren für die Angaben in den Wagen- und Containerlisten in Übereinstimmung mit der Anleitung zum CIM/SMGS Frachtbrief ergänzt.

Im Rahmen der Erfüllung des gemeinsamen Projektes OSShD/CIT behandelten die Spezialisten der SAG KI für Papierlose Technologie das Material „Spezifikationen des elektronischen CIM/SMGS Frachtbriefs“, das vom CIT vorgelegt wurde. Nach der Erörterung des Dokumentes wurden Vorschläge und Bemerkungen vorbereitet, die später von der Steuerungsgruppe CIM/SMGS abgestimmt wurden.

Die Spezialisten der SAG KI für Papierlose Technologie behandelten gemeinsam mit den Vertretern von CIT und RAILDATA die vorgelegten Materialien zu den technischen Spezifikationen des elektronischen CIM/SMGS Frachtbriefs. Während der Diskussion wurden ebenso Fragen des Meldungsformats bei der Datenübertragung und der perspektivischen Verwendung der elektronischen digitalen Unterschrift besprochen.

Für das Zusammenwirken mit RAILDATA zu den Fragen der technischen Spezifikationen des elektronischen Frachtbriefs CIM/SMGS wurden seitens der OSShD die Kandidaturen der Experten der PKP, RZD AG, ZSSK Cargo und der UZ als Vertreter der OSShD in der Gruppe CIM/SMGS abgestimmt. Die Tagungen der Gemeinsamen Arbeitsgruppe CIM/SMGS fanden im Oktober und November 2008 statt. Für 2009 ist die Durchführung von drei Tagungen der Gruppe in den Mitgliedsländern der OSShD vorgesehen und bei Bedarf zweier außerordentlicher Sitzungen.

Behandelt wurde zwischen den OSShD-Eisenbahnen der Sachstand zur Einführung des Projektes „Informationstechnische Begleitung der Güterbeförderung im internationalen Verkehr nach dem SMGS Frachtbrief durch elektronische Daten“.

Die Experten der SAG KI behandelten im März 2008 die Technische Aufgabenstellung und Struktur der Website der OSShD, die von der RZD AG erstellt wurde, und stimmten diese ab. Im November 2008 behandelten und billigten sie den ersten Teil der von der RZD AG vorbereiteten Website der OSShD und die Präsentation zum zweiten Teil des Projektes „Website der OSShD“ – den dynamischen Teil (Einrichtung von „internen“ Seiten zur Herstellung der Verbindung zwischen den Kommissionen und Arbeitsgruppen der OSShD in Echtzeit). Im Ergebnis dessen wurde die OSShD-Website eingestellt, die über die Adresse: www.osjd.info (nachfolgend geän-



Hauptbahnhof in Berlin
(DB AG – OSShD Beobachter)



Expertenberatung der SAG KI (16.-18. Juni 2009, Ukraine)

dert in www.osjd.org) zu erreichen ist.

Die federführenden Bahnen RZD AG und BC legten die Entwürfe der Merkblätter „Die Organisationsprinzipien der informationstechnischen Sicherheit in Bezug auf die zusammenwirkenden digitalen Telekommunikations- und Fernmeldenetze“ und „Organisatorisch-rechtliche Maßnahmen zur Gewährleistung der informationstechnischen Sicherheit im internationalen Eisenbahnverkehr“ vor. Die Merkblattentwürfe wurden aktualisiert und nach festgelegtem Verfahren abgestimmt sowie der Tagung der SAG KI (November 2008) zur Bestätigung vorgelegt.

Die BC schlug vor, im Rahmen der OSShD die Frage der Organisation eines sicheren Informationsaustausches zwischen den Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer unter Verwendung der Technologie der elektronischen digitalen Unterzeichnung mit Aufnahme in den Arbeitsplan der SAG KI für 2009 zu behandeln.

Die PKP organisierte ein Seminar zum Thema TAF TSI und TAP TSI mit Beteiligung von Lektoren aus 5 Ländern und 29 Teilnehmern aus 11 Ländern. Das Material der Tagung wurde allen OSShD-Bahnen in elektronischer Form übersandt.

An der Arbeit der SAG KI nehmen weniger als zwei Drittel der OSShD-Mitglieder teil, und von den Eisenbahnen der asiatischen Länder nur die Fachleute der KZH.

Die Zusammenarbeit mit der UIC und dem CIT hat sich in 2008 verbessert.

1.7. Finanz- und Abrechnungsfragen

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan für 2008 und dem Beschluss der XXIII. Sitzung der KGD (2008, Teheran) wurde die Arbeit der Ständigen Arbeitsgruppe für Finanz- und Abrechnungsfragen (nachfolgend – SAG F) im Jahr 2008 im Prinzip in folgenden Richtungen durchgeführt:

- 1) Arbeiten zur Aktualisierung des „Vertrages über die Abrechnungsvorschriften im internationalen Eisenbahn - Personen- und Güterverkehr“ (nachfolgend – „Vertrag über die Abrechnungen ...“) und der „Abrechnungsvorschriften im internationalen Eisenbahn – Personen- und Güterverkehr“ (nachfolgend „Abrechnungsvorschriften...“) unter Berücksichtigung der modernen wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit der Eisenbahnen der OSShD und der gesetzlichen Grundlage jedes Landes;
- 2) Vervollkommnung der Finanz- und Abrechnungstätigkeit zwischen den Eisenbahnen – Bildung einer Kommission zur Regulierung der gegenseitigen Abrechnungen;
- 3) Ausarbeitung von Maßnahmen auf Expertenebene zur Verbesserung der Technologie in Bezug auf die Verkürzung der Fristen für die Durchführung der Abrechnungen;
- 4) Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der UIC zu Finanz- und Abrechnungsfragen.

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan für 2008 wurden zwei Tagungen der Eisenbahnen durchgeführt, die am „Vertrag über die Abrechnungsvorschriften ...“ beteiligt sind. An den Tagungen der SAG F beteiligten sich die Vertreter der Partner des Vertrages über die „Abrechnungsvorschriften...“. Auf der ersten Tagung waren Vertreter von 17, auf der zweiten von 19 Eisenbahnen anwesend, d.h. durchschnittliche 83%, wodurch kompetente Beschlüsse gefasst werden konnten. An keiner der obengenannten Tagungen nahmen die Vertreter von 4 Eisenbahnen teil. An der Expertengruppe beteiligten sich die Vertreter von 10 Eisenbahnen, d.h. 67% aller Teilnehmer der Gruppe.

Im Laufe des Jahres verlief die Aktualisierung des geltenden Vertrages über die „Abrechnungsvorschriften ...“ und die „Abrechnungsvorschriften ...“ im Rahmen der SAG F unter Berücksichtigung der modernen wirtschaftlichen Voraussetzungen der Tätigkeit der Eisenbahnen der OSShD, der gesetzlichen Grundlagen jedes Landes und der eingegangenen Vorschläge und Standpunkte der Teilnehmerbahnen. Auf der Grundlage der durchgeführten konstruktiven und argumentreichen



Modernisierte Elektrolok der CFR Marfa (Rumänien)



Elektrolok der CTL Logistics
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Polen)

Diskussion wurde beschlossen, eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen an den „Abrechnungsvorschriften ...“ vorzunehmen. Einige Vorschläge werden nochmals geprüft und auf den nächsten Sitzungen behandelt.

Alle Änderungen und Ergänzungen wurden den Teilnehmern des Vertrages über die „Abrechnungsvorschriften ...“ übersandt und werden zu den festgelegten Fristen in Kraft gesetzt.

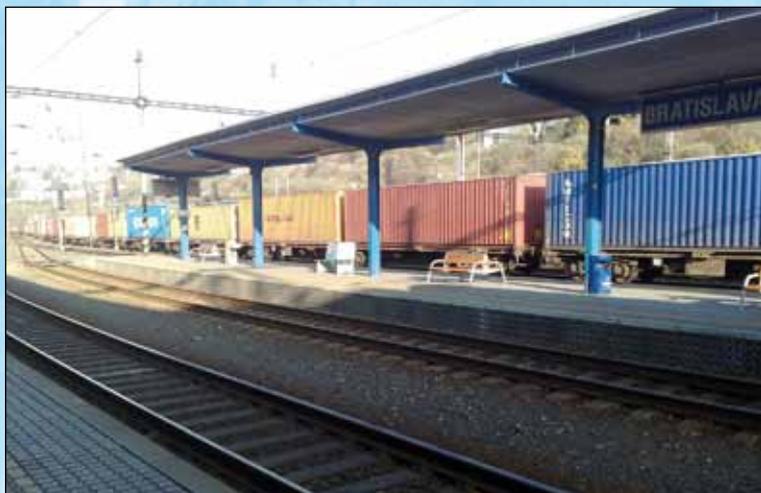
Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen wurde die Arbeit an der Herausgabe der aktualisierten Version des Vertrages über die „Abrechnungsvorschriften ...“ und der „Abrechnungsvorschriften...“ mit Stand zum 31. Januar 2008 durchgeführt. Neu herausgegeben wurde das Informationshandbuch der OSShD zu den gegenseitigen Abrechnungen im internationalen Eisenbahn – Personen- und Güterverkehr, das die aktuellen Daten zu den Bankangaben und die juristischen Adressen der Abrechnungsorganisationen enthält, die von den am Vertrag über die „Abrechnungsvorschriften ...“ beteiligten Eisenbahnen übermittelt wurden.

Wie bekannt sein sollte, wird bei einigen Eisenbahnen, die an diesem Vertrag beteiligt sind, der Umstrukturierungsprozess der Eisenbahn fortgesetzt, hauptsächlich auf dem Weg der Eigenständigkeit der Infrastruktur, der Personen- und Güterbeförderungen und der Erhöhung der Anzahl der Beförderer. Die Gründung neuer Unternehmen mit entsprechendem Rechtsstatus erfordert einige Änderungen des Abrechnungssystems für die internationalen Verkehre im Rahmen des Vertrages über die „Abrechnungsvorschriften ...“. Auf der Tagung der SAG F (3.-5. März 2008) wurde die Frage eines möglichen Beitritts neuer Teilnehmer am Transportprozess zum Vertrag über die „Abrechnungsvorschriften ...“ erörtert.

Die Tagungsteilnehmer wandten sich zu dieser Frage an den Vorsitzenden des Komitees der OSShD. Die Interpretation des Juristen des Komitees der OSShD wurde dahingehend entgegengenommen, dass es im juristischen Sinne keine Hindernisse in Bezug auf den Beitritt einer Eisenbahn zum Vertrag gibt, die Abrechnungen zu Transporten durchführt, die nach den Beförderungsdokumenten des SMPS und des SMGS abgefertigt wurden, wenn alle Teilnehmer des Vertrages damit einverstanden sind.



Der internationale Expresszug der Serbischen Eisenbahnen (OSShD Beobachter)



Bratislava Hauptbahnhof (Slowakei)



Neuer Vorort-Diesellozug der Gesellschaft PESA Bydgoszcz (OSShD angegliedertes Unternehmen, Polen)

Im Rahmen der SAG F besteht allgemeine Zustimmung zur Beibehaltung des geltenden Abrechnungsverfahrens über die Abrechnungsorganisation des Teilnehmers des „Vertrages über die Abrechnungen ...“.

In Ausführung des von der XXIII. Sitzung der KGD angenommenen Beschlusses wurde auf der Tagung der SAG F eine Kommission zur Regulierung der gegenseitigen Abrechnungen zwischen den am „Vertrag über die Abrechnungen ...“ beteiligten Eisenbahnen im Rahmen der OSShD-Komitees geschaffen. In die Kommission wurden die Vertreter von sieben Eisenbahnen aufgenommen: MAV GAG, KZH, LG, PKP, RZD AG, UTI, CFR Marfa sowie die Vertreter des Komitees der OSShD.

Auf der ersten Tagung der Kommission (23. Oktober 2008) wurden Fragen der Organisation der Tätigkeit der Kommission auf der Grundlage der „Satzung der Kommission zur Regulierung der gegenseitigen Abrechnungen zwischen den Eisenbahnen, die am „Vertrag über die Abrechnungen ...“ beteiligt sind, behandelt. Der Kommission werden zur Behandlung Fragen zur Regelung von Ver-

bindlichkeiten vorgelegt, die nach geltendem Verfahren nicht entschieden werden konnten.

Bei der Erörterung der Frage bezüglich der Verbindlichkeiten unterbreitete die Delegation der BDZ dem Komitee der OSShD den Vorschlag, die Verbindlichkeiten, die sich aus den Abrechnungen im Geltungsbereich des außerhalb des SMGS und SMPS liegenden Transportrechts ergeben, bei der Erstellung einer Schuldenentwicklung zwischen den Eisenbahnen der OSShD unberücksichtigt zu lassen. Dieser Vorschlag wird auf der nächsten Tagung der SAG F behandelt.

Mit Stand vom 31.01.2009 lagen die Verbindlichkeiten der Teilnehmerbahnen des "Vertrages über die Abrechnungen ..." auf dem Vorjahresniveau und betrugen 254,4 Mio. CHF. Schuldenfrei waren die KZH, LDZ, LG, PKP AG, ZSSK Cargo, RZD AG, UZ, CD und EVR. Die Verbindlichkeiten der AZ, MAV GAG und TDZ verringerten sich. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der RAI und TRK, die nicht Teilnehmer des "Vertrages über die Abrechnungen ..." sind, belief sich jedoch die Gesamtverschuldung der Eisenbahnen der OSShD auf 297,2 Mio. CHF, d. h. stieg um 9,8 %.

In Bezug auf die Arbeit zur weiteren Vervollkommnung der Tätigkeit der SAG F im Rahmen des internationalen Eisenbahnverkehrs wurden zwei Vorschläge der Expertengruppe zur Verkürzung der Abrechnungsfristen angenommen.

Zwei weitere Vorschläge werden auf der nächsten Tagung der SAG F nochmals geprüft.

In Ausführung des von der XXIII. Sitzung der KGD angenommenen Beschlusses zur Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der UIC auf dem Gebiet der Finanz- und Abrechnungstätigkeit wurde ein Internationales Seminar der OSShD/UIC zum Thema "UIC-Merkblatt 304 V: Abrechnungs- und Zuscheidungsvorschriften zwischen Beförderern für den internationalen Güterverkehr" organisiert. An dem Seminar nahmen Vertreter von 11 Mitgliedsländern der OSShD teil. Das Thema war von besonderer Aktualität, da die neue Fassung des UIC-Merkblattes 304 V am 1. Februar 2008 in Kraft trat und eine Reihe von Vorschriften und Bedingungen enthält, die zwischen den Beförderern, die nach dem Transportrecht des COTIF arbeiten, und anderen Beförderern, die mit ihnen vertragliche Vereinbarungen eingehen, zur Anwendung kommen.

Vorträge auf dem Seminar hielten Ryszarski Grzegorz, Mitglied der Arbeitsgruppe UIC-Merkblatt 304 V, und Nogly Libor, Leiter der Abrechnungsstelle (OPT) der CD. Während des Seminars wurde eine Reihe von Fragen zur Anwendung des neuen Merkblattes 304 V in der Abrechnungspraxis gestellt.



Gleisbauunterhaltungstechnik der Gesellschaft Plasser & Theurer
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Österreich)



Wiederaufbau der Gleise und Bahnsteige
in Brest-Zentralny Station (BC)



Güterbeförderungen der POLZUG Intermodal
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Deutschland)

2. Tätigkeit der leitenden Organe der OSShD

2.1. Ministerkonferenz der OSShD

Die XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Kiew, Juni 2008) behandelte die grundlegenden Fragen der Tätigkeit der OSShD und fasste die entsprechenden Beschlüsse:

- Bestätigung der Komplexpläne für die Vervollkommnung der Beförderungen und den Ausbau der Verkehrskorridore der OSShD Nr. 5, 7, 8 und 13 für den Zeitraum bis 2010 und gleichzeitige Beauftragung der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie, von 2011 bis 2015 ein Monitoring der Verkehrskorridore mit regelmäßiger Berichterstattung über die Ergebnisse an die Tagung der Ministerkonferenz der OSShD durchzuführen;
- Billigung des Verlaufs der Arbeiten zur Revision des SMPS und SMGS und Beauftragung der Kommission der OSShD für Transportrecht, die weiteren Arbeiten zur Revision dieser Abkommen mit der Tätigkeit der Zeitweiligen Arbeitsgruppe (ZAG) zur Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD zu koordinieren, u. a. die "Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages zur Personenbeförderung im internationalen Verkehr" und die "Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages zur Güterbeförderung im internationalen Verkehr" als Entwürfe der Anlagen zu dem Entwurf der Konvention vorzubereiten;
- Billigung der Arbeiten zur Einführung des Einheitsfrachtbriefs CIM/SMGS und Empfehlung, künftig seine verstärkte Anwendung im internationalen Güterverkehr zwischen den Ländern des eurasischen Raumes, die CIM und SMGS anwenden, zu unterstützen;
- Billigung des Verlaufs der von der Kontaktgruppe OSShD/ERA durchgeführten Arbeiten;
- Billigung der Arbeiten der ZAG zur Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD in den Jahren 2007-2008 einschließlich einiger Dokumente, die von der ZAG 2005-2008 erarbeitet wurden;
- Bestätigung der Geschäftsordnung der ZAG zur Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD;
- Beauftragung ZAG, die Arbeit zur Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD in Zusammenarbeit mit der ZAG zur Revision des SMPS und SMGS sowie mit Spezialisten der Kommission der OSShD für Infrastruktur und Fahrzeuge fortzusetzen;
- Verlängerung der geltenden "Aufteilung der Leitungsposten des Komitees der OSShD, der Posten der Vorsitzenden und Spezialisten in den Arbeitsorganen der OSShD" vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2010;
- Bestellung der Leitung des Komitees der OSShD für den Zeitraum bis 30. Juni 2010.

Die Tagung der Ministerkonferenz bestätigte den Bericht über die Tätigkeit der OSShD im Jahr 2007 und den Bericht der Revisionskommission für 2007 sowie das Budget des Komitees der OSShD (das endgültige für 2008 und das vorläufige für 2009) und das Arbeitsprogramm der OSShD für 2009 und die nachfolgenden Jahre.



Präsidium der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD
(Kiew, Ukraine, 10.-13. Juni 2008)

2.2. Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen

Vom 27. April bis 1. Mai 2008 fand in Teheran (Islamische Republik Iran) die XXIII. Sitzung der KGD statt. An der Sitzung nahmen die Generaldirektoren und bevollmächtigten Vertreter der Eisenbahnen, Beobachter und angegliederten Unternehmen der OSShD aus insgesamt 25 Ländern teil.

Die Konferenz billigte die Ergebnisse der Arbeiten der Arbeitsorgane der OSShD zu den einzelnen Tätigkeitsgebieten. Dabei wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung der Ergänzungen des Harmonisierten Güterverzeichnisses (GNG) mit deren Inkrafttreten am 1. Juli 2008;
- Bestätigung von 10 Merkblättern bzw. Aufhebung von vier Merkblättern aus dem Bereich Infrastruktur und Fahrzeuge;
- Bestätigung von zwei OSShD-Merkblättern bzw. drei gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblättern aus dem Bereich Kodierung und Informatik;
- Beschluss über die Bildung einer Kommission der OSShD zur Regelung der gegenseitigen Abrechnungen zwischen

den Teilnehmerbahnen des "Vertrages über die Abrechnungsvorschriften im internationalen Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr" und Bestätigung der Satzung der Kommission;

- Empfehlung an die Leiter der Bahnen mit langfristigen Verbindlichkeiten, Maßnahmen zur Tilgung ihrer Schulden zu ergreifen;
- Bestätigung des Arbeitsprogramms der OSShD für 2009 und die nachfolgenden Jahre in den Bereichen Güter- und Personenverkehr, Infrastruktur und Fahrzeuge, Kodierung und Informatik sowie Finanz- und Abrechnungsfragen;
- Beschluss bezüglich der rechtzeitigen Fertigstellung und Einführung der vollständigen OSShD-Website zum 1. Januar 2009;



Präsidium der XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD- Eisenbahnen (Teheran, Iran, 27.04-01.05.2008)

- Übertragung des Status eines angegliederten Unternehmens an: „Dnepropetrowsker Weichenwerk“ AG, ein Unternehmen für die Herstellung von Weichen und Ersatzteilen (Dnepropetrowsk, Ukraine); SIGMA GmbH, ein Unternehmen für die Produktion und Instandsetzung von Schienenfahrzeugen (Poznan, Polen); BETAMONT GmbH, eine Gesellschaft für die Fertigung von Ausrüstungen und Zulieferteilen der Eisenbahnsicherungstechnik (Zvolen, Slowakei).

Die Konferenz behandelte die auf der Tagung der Ministerkonferenz vorzulegenden Unterlagen und erarbeitete dazu ihre Empfehlungen für die Tagung, insbesondere zum Bericht über die Tätigkeit der OSShD für 2007, zum Budget des Komitees, zur Aufteilung der Leitungsposten des Komitees der OSShD, der Posten der Vorsitzenden und Spezialisten in den Arbeitsorganen der OSShD für den Zeitraum bis 30. Juni 2010 sowie zu den Ausarbeitungen der ZAG zur Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD und:

- stimmte den Entwurf der Änderungen und Ergänzungen zu dem gültigen Abkommen über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr sowie
- die neue Fassung der Anlage III zum Abkommen über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr ab.

Im Verlauf der XXIII. Sitzung der KGD wurden von den interessierten Seiten folgende Dokumente unterzeichnet:

- Vertrag über die "Vorschriften für die Benutzung von Reisezugwagen im internationalen Verkehr (PPW)";
- Vertrag über die "Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW)".

3. Teilnahme der Beobachter und angegliederten Unternehmen an den Arbeiten der OSShD

3.1. Zusammenarbeit mit den Beobachtern

Den Status eines Beobachters der OSShD nutzten die Eisenbahnen Deutschlands (DB AG), Griechenlands (OSE), Frankreichs (SNCF), Finnlands (VR), Serbiens (ZS) und die Győr-Sopron-Ebenfurther Eisenbahn GAG (GySEV).

In den Kommissionen der OSShD und in den Expertenberatungen zu den einzelnen Themen des Arbeitsplans war eine aktive Beteiligung der Beobachter an der Tätigkeit der OSShD zu verzeichnen. Das zeigte sich insbesondere bei Fragen der Transportpolitik, der Vervollkommnung des Transportrechts, der Verbesserung der Arbeit der Grenzbahnhöfe, bei tariflichen und kommerziellen Fragen, den Vorschriften für die Beförderung von gefährlichen Gütern, der Organisation von Großcontainertransporten im Europa-Asien-Verkehr sowie bei der Ausarbeitung von Merkblättern technischen Charakters.



Güterzug der Griechischen Eisenbahnen (OSE – OSJD Beobachter)

Die Vertreter der Beobachter nahmen auch an den Sitzungen der Leitungsorgane der OSShD teil.

3.2. Zusammenarbeit mit den angegliederten Unternehmen

Die Anzahl der angegliederten Unternehmen der OSShD im Berichtszeitraum ist weiter angestiegen. 2008 wurde der Vertrag über die Zusammenarbeit mit fünf Unternehmen unterzeichnet. Ende 2008 waren es 28 Unternehmen, die einen gültigen Vertrag über die Zusammenarbeit mit der OSShD besaßen.

Die Mehrheit der kooperierenden Unternehmen gehört zu dem Bereich, der technische Mittel für den Bedarf der Eisenbahnen und den Verkehrsbau produziert. Sie beteiligten sich aktiv an der Tätigkeit der Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge, bei der Erstellung technischer Vorschriften zu Fragen der Oberbauwirtschaft und Fahrzeuge sowie an der Arbeit der Ständigen Arbeitsgruppe für Kodierung und Informatik.

Im Verlauf der Expertenberatungen hatten die angegliederten Unternehmen Gelegenheit, ihre Produkte vorzustellen.

Drei Unternehmen nahmen als Gäste auf der Ebene ihres Leitungsorgans an der Sitzung der KGD teil.



V43 Elektrolok der Österreichisch-Ungarischen GAG GySEV (OSShD angegliedertes Unternehmen)



Ein Kesselwagen des Staatlichen Unternehmens "Neftechimtrans" (NHT – OSShD angegliedertes Unternehmen, Russland)

4. Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen

4.1. Zusammenarbeit mit der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE)

Einen wichtigen Platz in der Tätigkeit der OSShD nimmt die Zusammenarbeit mit der UN/ECE mit der Teilnahme an der Arbeit einer Reihe von Arbeitsgruppen ein: Rail Transport (Eisenbahnverkehr) (SC.2); Customs Questions affecting Transport (Zollfragen, die den Verkehr betreffen) (WP.30); Transport Trends and Economics (Verkehrstrends und Wirtschaftswissenschaften) (WP.5); Intermodal Transport und Logistics (intermodale Beförderungen und Logistik) (WP.24); Transport of Dangerous Goods (Beförderung gefährlicher Gütern) (WP.15).



Beratung der Bevollmächtigten Vertreter der Mitglieder der Tagung der Ministerkonferenz und der Konferenz der Generaldirektoren der OSShD am 9.12.2008, Komitee der OSShD

Ein positives Ergebnis der Zusammenarbeit sind die Arbeiten zur Anpassung der OSShD-Korridore an die Anforderungen des Europäischen Übereinkommens über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC) sowie die gemeinsamen Maßnahmen zur Vereinfachung des Grenzübertretts im Eisenbahnverkehr, mit denen eine Internationale Konferenz unter der Schirmherrschaft der UNO über die Vereinfachung des Grenzübertrettsverfahren bei Eisenbahnbeförderungen unter Teilnahme von Regierungs-, Zoll- und Grenzorganen, Eisenbahnen und ande-

ren interessierten Organisationen vorbereitet werden konnte.

Große Aufmerksamkeit bei der Zusammenarbeit wurde der Annahme eines Übereinkommens über das internationale Zolltransitverfahren bei der Beförderung von Gütern im Eisenbahnverkehr unter Verwendung des SMGS-Frachtbriefs gewidmet. Mit der Annahme dieses Übereinkommens durch die UNO zur Unterzeichnung (Februar 2007) nahmen diese jedoch die Länder mit Ausnahme der Ukraine aus einer Reihe von Gründen nicht vor.

Zwecks Koordinierung der Maßnahmen zur Harmonisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter beteiligten sich die Spezialisten der OSShD aktiv an den Arbeiten einer Gruppe für die Beförderung gefährlicher Güter (WP.15) des Binnenverkehrsausschusses der UN/ECE.



Präsentation der Produktion von AXTONE (OSShD angegliedertes Unternehmen) während der Beratung der V. OSShD-Kommission am 23.06.2009 (OSShD Komitee, Warschau)

4.2. Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifikraum (UNESCAP)

Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit mit der UNESCAP an zwei gemeinsamen Projekten fortgeführt:

- Projekt 1 "Planung und Organisation von Demonstrationsfahrten mit Containerganzzügen auf dem Nordkorridor der Transasiatischen Eisenbahn (TAR NC)"
- Projekt 2 "Effektivitätserhöhung der euroasiatischen Eisenbahnlaufwege mit Schwerpunkt auf den Ländern Asiens und des Kaukasus, die über keinen direkten Zugang zum Meer verfügen" (II. Projektetappe – "Euroasiatische Laufwege nach Kasachstan und über Kasachstan in andere Länder Zentralasiens").

Im Rahmen des Projekts 1 wurde von den beteiligten Eisenbahnen eine bedeutende Arbeit geleistet und ein wesentlicher Fortschritt bei der Planung und Durchführung der Demonstrationsfahrten der Containerganzzüge erzielt. Derzeit fahren auf einigen Streckenabschnitten der TAR NC viele Züge im Regelverkehr.

Für die Ausführung der II. Etappe des Projekts 2 wurde von der federführenden KZH unter Berücksichtigung der eingegangenen Bemerkungen und Vorschläge der Eisenbahnen der OSShD drei vorhandene Laufwege als die optimalen ausgewählt:

1. Shenzhen – Alaschankou/Dostyk – Ilezk-I – Zernowo – Cop – Cierna-nad-Tisou – Pardubice.
2. Lianyungang – Alaschankou/Dostyk – Saryagasch – Ulugbek.
3. Ulugbek – Alaschankou/Dostyk – Saryagasch – Assake.

Von der federführenden Bahn KZH wurden ein Bericht über das Ergebnis der Arbeiten und eine Präsentation der optimalen Laufwege für einen Containerzug nach Kasachstan und über Kasachstan in die Länder Europas und Zentralasiens erstellt.

4.3. Zusammenarbeit mit der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF)

OSShD und OTIF unterzeichneten im Jahr 2002 das gemeinsame Dokument "Gemeinsamer Standpunkt" und seitdem besteht eine nutzbringende Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der beiden Rechtssysteme, der Steigerung der Beförderungsniveaus, der Erleichterung des Grenzübergangs, der Entwicklung der Verkehrskorridore und technischen Fahrzeugausrüstung.

Eine der wichtigsten Fragen der Zusammenarbeit betraf die Vereinfachung der Abläufe bei der Güterbeförderung an den Schnittstellen der beiden Transportrechtssysteme, SMGS und CIM.

Im Berichtsjahr wurde die Ausarbeitung der Begleitdokumente des CIM/SMGS-Frachtbriefs fortgesetzt, wobei besondere Aufmerksamkeit dem elektronischen CIM/SMGS-Frachtbrief gewidmet wurde.

2008 beteiligte sich die OTIF aktiv an den Arbeiten der ZAG der OSShD zur Revision des SMPS sowie der Kommission der OSShD für Infrastruktur und Fahrzeuge.



Internationale Konferenz, organisiert von KPM Consult (OSShD angegliedertes Unternehmen, Tschechien) in Skalica (Slowakei, 2008)

4.4. Zusammenarbeit mit dem Internationalen Eisenbahnverband (UIC)

2008 wurde die Zusammenarbeit mit der UIC zu den Problemen weitergeführt, die sich in den Arbeitsplänen der Arbeitsorgane der OSShD unter Berücksichtigung der Arbeitsprogramme und -pläne beider Organisationen niederschlagen.

Die Zusammenarbeit mit der UIC richtet sich in erster Linie auf die Einführung eines die Interessen der Eisenbahnen berücksichtigenden globalen Herangehens an das Euroasiatische Eisenbahntransportsystem und auf die Harmonisierung der betrieblichen und technischen Bedingungen des Eisenbahnverkehrs im Bereich der Tätigkeit beider Organisationen. In diesen Prozess ist die Eisenbahnindustrie mit dem Ziel der Vervollkommnung der Interoperabilität und der Erhöhung der Effektivität im Eisenbahnverkehr eingebunden.

Die Zusammenarbeit vollzieht sich in unterschiedlicher Form, beginnend mit dem Austausch von Informationen und Dokumenten bis hin zu gemeinsamen Ausarbeitungen.

2008 wurden gemeinsame Arbeiten bzw. Arbeiten unter Teilnahme der Seiten zu den Themen Harmonisiertes Güterverzeichnis, technische Forderungen an Fahrzeuge, Gabarite, elektronischer Datenaustausch des CIM/SMGS-Frachtbriefs und anderen durchgeführt.

Die gemeinsame Gruppe OSShD/UIC „Kodierung und Informatik“ hat ihre Tätigkeit fortgesetzt.

Das Komitee der OSShD war auf der Sitzung der Generalversammlung der UIC vertreten.



OSShD-DG TREN gemeinsames Seminar (26.-27. Mai 2009, Warschau)

4.5. Zusammenarbeit mit der europäischen Eisenbahnagentur (ERA)

2008 fanden vier Beratungen der Kontaktgruppe OSShD/ERA auf der Grundlage des Memorandum of Understanding statt.

Insbesondere hatte in dieser Etappe die gemeinsame Arbeit folgende Ziele:

- Analyse der technischen Forderungen für die technische und betriebliche Kompatibilität des Systems der Spurweite 1520 mm an der Schnittstelle EU - GUS;
- Vergleich dieser Forderungen mit den Hauptparametern des Eisenbahnsystems der Spurweite 1435 mm;
- Vorbereitung des Materials (der technischen Information), das die Grundlage für die Aufnahme der Hauptparameter des Eisenbahnsystems 1520 mm in die Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität der EU (TSI) bilden kann;
- Festlegung von Maßnahmen für die Wahrung und Verbesserung der vorhandenen technischen und betrieblichen Kompatibilität an der Schnittstelle GUS - EU.

Mit den Ergebnissen der von der Kontaktgruppe OSShD/ERA durchgeführten Vergleichsanalyse der technischen Parameter der Spurweitensysteme 1520 mm und 1435 mm konnte die ERA der Europäischen Kommission empfehlen, das Eisenbahnsystem 1520 mm in die zu erarbeitenden TSI ebenbürtig dem System 1435 mm aufzunehmen.

Dies zeugt von der Anerkennung der Notwendigkeit seitens der EU, das 1520-mm-System in die Gesetzgebung der EU aufzunehmen, was eines der Hauptziele der Arbeiten der Kontaktgruppe OSShD/ERA war.

Die TSI sind Dokumente, deren Anwendung für das gesamte Gebiet



Teilnehmer der Beratung der Steuergruppe CIM/SMGS im OSShD-Komitee, 08.12.2008

der EU verbindlich vorgeschrieben ist. Damit wird das 1520-mm-System in der technischen Gesetzgebung der EU ebenso wie das Eisenbahnsystem 1435 mm verankert sein.

Die Tätigkeit der Kontaktgruppe trägt eindeutig zur Berücksichtigung der Interessen der außerhalb der EU-Grenzen liegenden Eisenbahnen des "1520-mm-Eisenbahnraumes" seitens der ERA bei, während die von ihr zu erstellenden Dokumente die Schlüsselausgangsdaten für die Beschreibung des Eisenbahnsystems der Spurweite 1520 mm in den TSI in der die OSShD-Mitgliedsländer interessierenden Form darstellen.

Die gemäß dem Memorandum of Understanding gestellten Aufgaben wurden 2008 von der Kontaktgruppe erfüllt. Erarbeitet wurde das erste Dokument "Infrastruktur. Oberbau".

Die Arbeit der Kontaktgruppe erfordert die Fortführung der Vorbereitung der restlichen acht gemeinsamen Dokumente, die 2008 im Memorandum of Understanding der OSShD/ERA festgelegt worden sind.

Die Beratungsteilnehmer erachten es für sinnvoll, die Zusammenarbeit im Rahmen der OSShD/ERA-Kontaktgruppe mit dem Ziel, Vorschläge zu erarbeiten und das Material für die Aufnahme der Hauptparameter des Systems der Spurweite 1520 mm in die TSI der EU vorzubereiten, fortzusetzen.

Die Mitarbeit von Spezialisten der OSShD-Mitgliedsländer an der Beschreibung des Systems der Spurweite 1520 mm trug bereits dazu bei, Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, und wirkt sich auf den Prozess der Einarbeitung des Systems der Spurweite 1520 mm in die TSI aus, was es letzten Endes ermöglicht, die Interessen der außerhalb der EU-Grenzen ansässigen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Hersteller von Komponenten des Systems 1520 mm zu schützen. Je korrekter das System der Spurweite 1520 mm in den TSI beschrieben wird, umso effektiver werden diese Interessen geschützt.



Sitzung der ZAG zur Vervollkommnung der OSShD grundlegenden Dokumente

5. Tätigkeit des Komitees der OSShD

5.1. Allgemeine Fragen

2008 hat das Komitee der OSShD seine Tätigkeit fortgesetzt, die auf die Erfüllung der in den Hauptdokumenten und Beschlüssen der Leitungsorgane der OSShD festgelegten Aufgaben gerichtet war. Als Exekutivorgan der OSShD hat das Komitee die Koordinierungsmaßnahmen bei der Aufstellung und Umsetzung des Programms und der Pläne der Arbeitsorgane der OSShD vorgenommen.

Auf sieben Sitzungen behandelten die Mitglieder des OSShD-Komitees die Ergebnisse der im Laufe des Jahres durchgeführten Arbeiten der Kommissionen und Ständigen Arbeitsgruppen, darunter die Berichte über die Beratungen der Arbeitsorgane der OSShD und anderer internationaler Organisationen, an denen die Mitglieder des Komitees beteiligt waren, sowie die den Leitungsorganen der OSShD vorzulegenden Beschlussentwürfe zu Fragen der Transportpolitik, des Transportrechts, des kombinierten Verkehrs sowie zu technischen und anderen Fragen.

Das Komitee der OSShD übte die Funktionen des Sekretariats bei der Vorbereitung und



Mitglieder des OSShD-Komitees, August 2009, Warschau

Durchführung der XXIII. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren in Teheran und auch der XXXVI. Tagung der Ministerkonferenz in Kiew aus.

Zu den wichtigsten Problemen, die im Rahmen der OSShD gelöst wurden, gehören die Vereinfachung der Grenzübergangsbedingungen, die Revision des Abkommens über den internationalen Eisenbahn-Güterverkehr (SMGS) und des Abkommens über den internationalen Eisenbahn-Personenverkehr (SMPS), die Erarbeitung von funktionellen und rechtlichen Spezifikationen für den elektronischen CIM/SMGS-Frachtbrief, die Vervollkommnung der grundlegenden Dokumente der OSShD u. a.

Auf der Grundlage der abgeschlossenen Vereinbarungen und zum gegenseitigen Vorteil erfolgte die Zusammenarbeit des Komitees der OSShD mit den internationalen Organisationen, Beobachtern und angegliederten Unternehmen.

Entsprechend dem Beschluss der XXIII. Sitzung der KGD schloss das OSShD-Komitee drei Verträge mit angegliederten Unternehmen ab.

2008 arbeiteten im Komitee Vertreter von 24 Mitgliedsländern der OSShD, es fehlte der Vertreter Turkmenistans.

Am 1. April vollzog sich ein Wechsel auf dem Posten des Stellvertreters des Vorsitzenden des OSShD-Komitees, des Vertreters der Volksrepublik China, und am 1. September auf dem Posten des Sekretärs des OSShD-Komitees, des Vertreters der Republik Ungarn. Am 21. Januar 2008 nahm nach vierjähriger Abwesenheit der Vertreter Rumäniens die Arbeit auf. Außerdem wurden die Vertreter der OSShD-Mitgliedsländer Republik Belarus, Republik Bulgarien, Demokratische Volksrepublik Korea, Republik Lettland und Ukraine ausgetauscht. Insgesamt wechselten 2008 sieben Vertreter der OSShD-Mitgliedsländer.

Auch drei Mitarbeiter des technischen Personals wurden ersetzt.

2008 fanden 96 Beratungen der Arbeitsorgane der OSShD statt, darunter 42 im Komitee der OSShD. Wie in den vorangegangenen Jahren nahm das Komitee eine auf die Optimierung der Arbeit der OSShD orientierte Analyse der Beteiligung der OSShD-Mitgliedsländer an der Arbeit der Kommissionen und der Ständigen Arbeitsgruppen vor.

5.2. Verlagstätigkeit

2008 wurde die "Zeitschrift der OSShD" nach Plan veröffentlicht. Es wurden 4 Einzelhefte und ein Doppelheft (Nr. 5-6) in russischer, chinesischer und deutscher Sprache herausgegeben. Bei der Übersetzung ins Deutsche wirkte die DB AG aktiv mit.

2008 betrug die Auflage der Zeitschrift 3000 Exemplare, darunter 1880 russische, 690 deutsche und 430 chinesische Exemplare.

Die Zeitschrift wurde kostenlos an alle Mitgliedsländer der OSShD, Beobachtereisenbahnen und angegliederte Unternehmen sowie an internationale und andere Organisationen und Privatpersonen gegen Bezahlung (im Abonnement) in mehr als 40 Länder versandt. Darüber hinaus erfolgte im Rahmen des kostenlosen Austausches der Versand der "Zeitschrift der OSShD" an die Eisenbahnverlage. Außerdem wurden die Druckerzeugnisse auf Eisenbahnausstellungen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen verteilt.

Die Thematik der veröffentlichten Materialien widerspiegelte vorrangig die wichtigsten Beschlüsse der Leitungs- und Arbeitsorgane der OSShD. In der Zeitschrift wurden Artikel von Leitern und Spezialisten der Ministerien und Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer, der Beobachter und angegliederten Unternehmen, des Komitees der OSShD usw. abgedruckt.

Veröffentlicht wurden Materialien über die Entwicklung und Reformierung der Eisenbahnen der Länder, die Mitglieder und Beobachter der OSShD sind, über den einheitlichen CIM/SMGS-Frachtbrief, die wichtigsten Ereignisse der Tätigkeit



Güterzug der UNIFERTRANS
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Rumänien)



Sitzung der OSShD-Komiteemitglieder am 18. Mai 2009

der OSShD, Eisenbahnausstellungen und Konferenzen sowie viele weitere Materialien, u. a. die von den Kommissionen der OSShD eingegangenen Informationen und statistischen Angaben.

Im vergangenen Jahr feierte die Zeitschrift ihr 50-jähriges Bestehen, und die Ausgabe 4/2008 war die 300. Jubiläumsausgabe. In diesem Zusammenhang fanden am 8. und 9. Dezember die Jubiläumssitzung des Redaktionskollegiums der "Zeitschrift der OSShD" und ein internationales Seminar zum Thema "Die Rolle von Eisenbahnfachpublikationen bei der Entwicklung der Eisenbahnen" statt. An den Veranstaltungen nahmen die Leiter und Mitglieder des Komitees der OSShD, die Mitglieder des Redaktionskollegiums der "Zeitschrift der OSShD", die Chefredakteure und Vertreter von Eisenbahnfachpublikationen, der Pressedienste, der Eisenbahnen und anderer Organisationen des Transportwesens teil. Insgesamt waren ca. 50 Delegierte aus 27 Ländern anwesend, die eine Reihe von Vorschlägen und Empfehlungen für die Entwicklung der Zusammenarbeit und die Herstellung von engeren Kontakten zwischen den Eisenbahndruckausgaben der Mitgliedsländer und Beobachter der OSShD erarbeiteten. Ziel dieser Zusammenarbeit sind der Erfahrungsaustausch, die Koordinierung der Arbeit und die Bündelung der Anstrengungen zur Popularisierung der Tätigkeit der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer, die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Eisenbahnsektors und die Gewinnung von Kunden für die Eisenbahnbeförderung im Personen- und Güterverkehr. Von den Seminarteilnehmern wurde vorgeschlagen, eine nichtformale Vereinigung der Eisenbahndruckausgaben der Mitgliedsländer und Beobachter der OSShD zu bilden.

Im Berichtsjahr wurden ein Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen dem Komitee der OSShD und der Fachzeitschrift der DB AG „Deine Bahn“ unterzeichnet sowie mündliche Absprachen bezüglich der Unterzeichnung analoger Verträge mit einer Reihe weiterer Verlage erzielt.

Es gingen Anfragen zum Abdruck unserer Veröffentlichungen über die OSShD in den Fachzeitschriften und -zeitschriften der OSShD-Mitgliedsländer ein.

Außer der Herausgabe der Zeitschrift hat die Redaktion folgende Arbeiten geleistet:

- Gestaltung von Präsentationsständen über die OSShD, die im Gebäude des Komitees der OSShD aufgestellt wurden;
- Erarbeitung und Gestaltung eines Standes über die OSShD in polnischer Sprache, der im Museum für Eisenbahntechnik in Warschau am Vorabend der Jubiläumssitzung des Redaktionskollegiums aufgestellt wurde;
- Vorbereitung der Materialien und Durchführung der Arbeiten für den Start der neuen Website der OSShD (im Oktober gestartet);
- Herausgabe der "Informationsbroschüre der OSShD" und des "Berichtes über die Tätigkeit der OSShD für 2007" in Russisch, Chinesisch, Deutsch und Englisch;
- in Zusammenarbeit mit der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie Vorbereitung der Veröffentlichung des "Bulletins der statistischen Angaben der OSShD zum Eisenbahnverkehr" für das Jahr 2007 in vier Sprachen;
- in Zusammenarbeit mit der Kommission der OSShD für Personenverkehr - Fahrplan für die internationalen Personenzüge "EuroAsia Rail 2009";
- Kalender mit dem Sitzungsplan der OSShD für 2009
- Ablage des Zeitschriftenjahrgangs.



Teilnehmer der Feierlichkeiten zum Anlass des 50-jährigen Bestehens der „Zeitschrift der OSShD“ (Warschau, 8.12.2008)

INFORMATION

über die Teilnahme der OSShD-Mitglieder an den im Rahmen der OSShD geltenden Vereinbarungen und Abkommen (Stand per 15.03.2009)

| Lf. Nr. | Land | Abgekürzte Name des Mitglieds der KGD | Teilnahme | | | | | | | | |
|-----------|---|---------------------------------------|-----------|------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--|--|
| | | | SMPS | SMGS | Vertrag über MPT | Vertrag über MTT | Vertrag über ETT | Vertrag über PPW | Vertrag über PGW | Vertrag über die Abrechnungsvorschriften | Abkommen über den kombinierten Verkehr |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | 10 | 11 |
| 1. | Aserbaidschanische Republik | AZ | Ja | Ja | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein |
| 2. | Republik Albanien | | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| 3. | Republik Weißrussland | BC | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 4. | Republik Bulgarien | BDZ (EAD) | Ja | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja |
| 5. | Ungarische Republik | MAV | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja |
| 6. | Sozialistische Republik Vietnam | VZD | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein |
| 7. | Georgien | GR | Ja | Ja | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein |
| 8. | Islamische Republik Iran | RAI | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Nein | Nein |
| 9. | Republik Kasachstan | KZH | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 10. | Chinesische Volksrepublik | KZD | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 11. | Koreanische Demokratische Volksrepublik | ZC | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja | Ja | Nein |
| 12. | Republik Kirgistan | KRG | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 13. | Lettische Republik | LDZ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 14. | Litauische Republik | LG | Ja | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja | Nein |
| 15. | Republik Moldova | CFM | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 16. | Mongolei | MTZ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 17. | Republik Polen | PKP | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 18. | Russische Föderation | RZD | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 19. | Rumänien | CFR | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Nein |
| 20. | Slowakische Republik | ZSSK Cargo | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja |
| 21. | Republik Tadschikistan | TDZ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Nein |
| 22. | Turkmenistan | TRK | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| 23. | Republik Usbekistans | UTI | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 24. | Ukraine | UZ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja |
| 25. | Tschechische Republik | CD | Ja | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein |
| 26. | Estnische Republik | EVR | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Insgesamt | | | 23 | 23 | 15 | 15 | 15 | 15 | 19 | 23 | 15 |

**XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter)
der OSSHd-Eisenbahnen (Russische Föderation, Moskau, 20.-24. April, 2009)**







XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz
(Republik Kasachstan, Astana, 2.-5. Juni 2009)

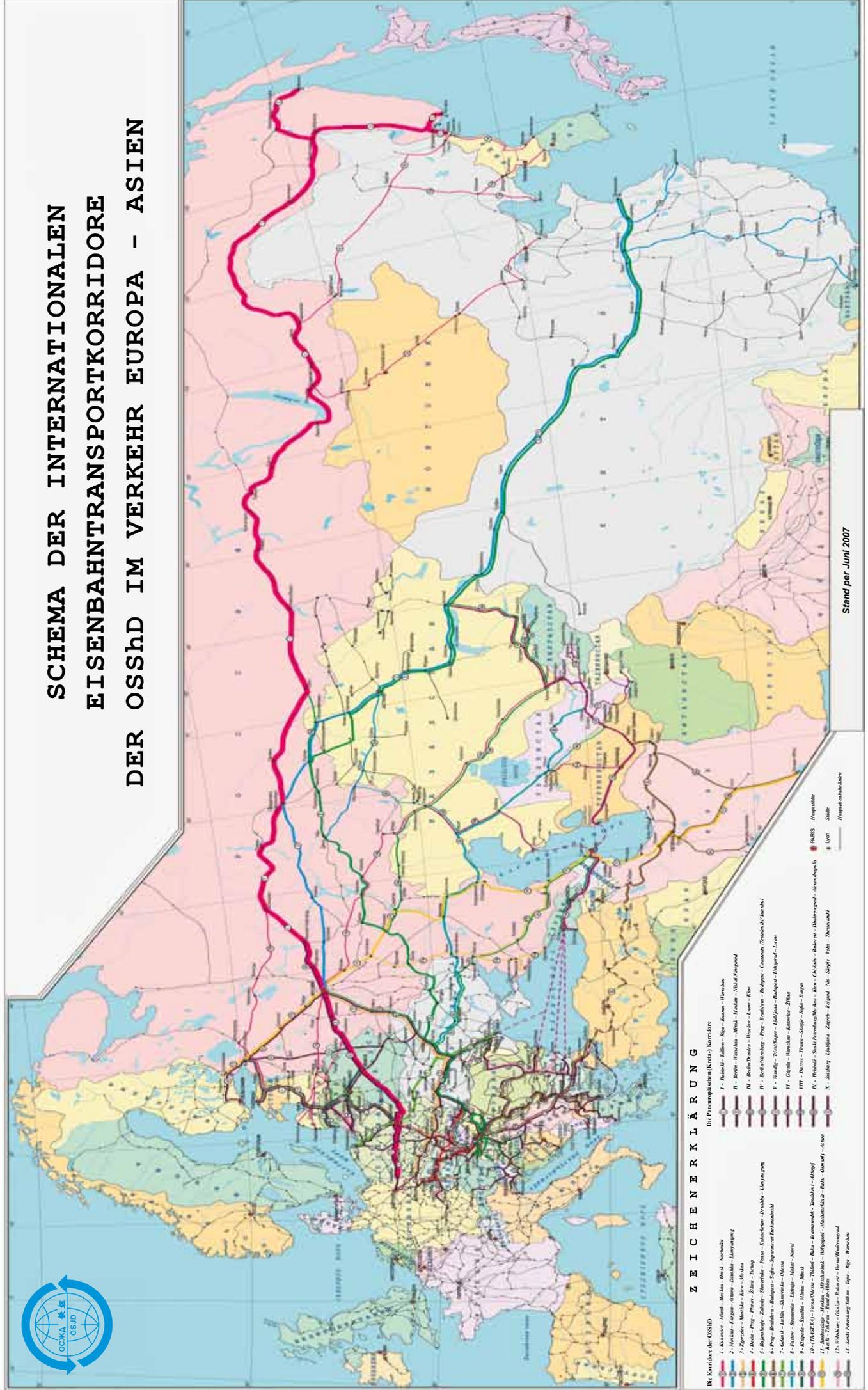








SCHEMA DER INTERNATIONALEN EISENBAHNTRANSPORTKORRIDORE DER OSShD IM VERKEHR EUROPA - ASIEN



Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- Die Korridore der OSJD
- 1 - Moskau - Minsk - Minsk - Omsk - Novosibirsk
 - 2 - Moskau - Arginsk - Omsk - Bratsk - Leningrad
 - 3 - Zhetysay - Astana - Aktobe - Makhmud
 - 4 - Doha - Qing - Peking - Zhenjiang - Tientsin
 - 5 - Baku - Tbilisi - Zhenjiang - Shenyang - Peking - Khabarovsk - Dnepropetrovsk - Leningrad
 - 6 - Peking - Dandong - Dandong - Sifeng - Singapore (Indonesien)
 - 7 - Omsk - Zhenjiang - Shenyang - Omsk
 - 8 - Peking - Omsk - Leningrad - Moskau - Novosibirsk
 - 9 - Peking - Omsk - Leningrad - Moskau - Novosibirsk - Tientsin - Chengde
 - 10 - Peking - Omsk - Leningrad - Moskau - Novosibirsk - Tientsin - Chengde - Harbin - Omsk
 - 11 - Peking - Omsk - Leningrad - Moskau - Novosibirsk - Tientsin - Chengde - Harbin - Omsk - Leningrad
 - 12 - Peking - Omsk - Leningrad - Moskau - Novosibirsk - Tientsin - Chengde - Harbin - Omsk - Leningrad
 - 13 - Saint Petersburg - Tallinn - Riga - Warschau
- Die Pan-europäische (Kreuz) Korridore
- I - Helsinki - Tallinn - Riga - Kaunas - Warszawa
 - II - Berlin - Warszawa - Minsk - Minsk - Vilnius - Nizhny Novgorod
 - III - Berlin/Prag - Wien - Lwow - Kiew
 - IV - Berlin/Warschau - Prag - Bratislava - Budapest - Constanta/Traianville/Istanbul
 - V - Hongkong - Frankfurt - Athen - Belgrad - Budapest - Belgrad - Ljubljana - Zagreb - Zilina
 - VI - Dresden - Tientsin - Sapporo - Sofia - Rangun
 - IV - Helsinki - Saint Petersburg/Moskau - Kiev - Chisinau - Bukarest - Dabrovojevo - Belgrad - Tbilisi - Tbilisi
 - X - Salzburg - Ljubljana - Zagreb - Belgrad - Novi Sad - Skopje - Sofia - Thessaloniki
- OSJD
Paris
Lyon
Hauptstadt

Stand per Juni 2007

OSShD



2008